



JAHRESABSCHLUSS 2020

HEINSDORFERGRUND

Ergebnisrechnung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz (Spalte 4 ./ Spalte 3)
		2019	2020	2020	2020	
		Euro				
		1	2	3	4	5
1	Steuern und ähnliche Abgaben	2.863.435,75	2.852.300	2.852.300,00	4.238.227,38	1.385.927
	darunter: Grundsteuer A, B, C und D	316.502,61	177.900	177.900,00	310.743,53	132.844
	Gewerbesteuer	1.487.146,06	1.596.000	1.596.000,00	2.859.117,56	1.263.118
	Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	654.897,20	673.000	673.000,00	624.848,26	-48.152
	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	399.163,21	400.000	400.000,00	437.860,53	37.861
2	+ Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	810.478,25	794.082	794.082,00	872.465,67	78.384
	darunter: allgemeine Schlüsselzuweisungen	12.638,00	0	0,00	0,00	0
	sonstige allgemeine Zuweisungen	0,00	0	0,00	0,00	0
	allgemeine Umlagen	0,00	0	0,00	0,00	0
	aufgelöste Sonderposten	286.750,95	254.055	254.055,00	293.903,53	39.849
3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00	184.175,76	184.176
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	136.570,57	3.400	3.400,00	3.644,10	244
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	188.176,25	164.600	164.600,00	243.030,53	78.431
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	138.998,22	101.000	101.000,00	182.143,13	81.143
7	+ Zinsen und sonstige Finanzerträge	84.762,03	87.000	87.000,00	86.634,78	-365
8	+/- aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00	0,00	0
9	+ sonstige ordentliche Erträge	134.217,70	128.143	128.143,00	146.802,64	18.660
10	= ordentliche Erträge (Nummer 1 bis 9)	4.356.638,77	4.130.525	4.130.525,00	5.957.123,99	1.826.599
11	Personalaufwendungen	287.645,08	253.215	253.215,00	299.815,83	46.601
	darunter: Zuführungen zu Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit	0,00	0	0,00	0,00	0
12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0
13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	581.955,76	458.425	458.425,00	377.627,78	-80.797
14	+ Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis	741.493,66	667.548	667.548,00	763.658,21	96.110
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	9.318,49	3.974	3.974,00	2.416,87	-1.557
16	+ Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	3.537.165,41	2.494.432	2.494.432,00	3.938.444,66	1.444.013
	darunter: Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00	0
17	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	260.170,18	138.313	138.313,00	216.898,98	78.586
18	= ordentliche Aufwendungen (Nummer 11 bis 17)	5.417.748,58	4.015.907	4.015.907,00	5.598.862,33	1.582.955
19	= ordentliches Ergebnis (Nummer 10 ./ Nummer 18)	-1.061.109,81	114.618	114.618,00	358.261,66	243.644
20	außerordentliche Erträge	194.010,38	0	0,00	791.151,82	791.152
21	außerordentliche Aufwendungen	24.453,47	0	0,00	45.695,12	45.695
22	= Sonderergebnis (Nummer 20 ./ Nummer 21)	169.556,91	0	0,00	745.456,70	745.457
23	= Gesamtergebnis als Überschuss oder Fehlbetrag (Nummern 19 + 22)	-891.552,90	114.618	114.618,00	1.103.718,36	989.100
24	Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren	0,00	0	0,00	0,00	0
25	Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren	0,00	0	0,00	0,00	0
26	Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO	0,00	0	0,00	0,00	0
27	Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Sonderergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO	0,00	0	0,00	0,00	0
28	= verbleibendes Gesamtergebnis [(Nummer 23 + 26 + 27) ./ (Nummer 24 + 25)]	-891.552,90	114.618	114.618,00	1.103.718,36	989.100

Ergebnisrechnung – Blatt 2

r:/hkr/form-verwaltung/f-rechnung.rtf

		Betrag in Euro
1	Überschuss des ordentlichen Ergebnisses, der in die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses eingestellt wird	358.261,66
	darunter: Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses aus Verrechnungen gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO	0,00
2	Überschuss des Sonderergebnisses, der in die Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses eingestellt wird	745.456,70
	darunter: Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses aus Verrechnungen gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO	0,00
3	Fehlbetrag des Gesamtergebnisses, der mit der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses verrechnet wird	0,00
4	Fehlbetrag des Gesamtergebnisses, der mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses verrechnet wird	0,00
5	Fehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses, der auf die Folgejahre vorzutragen ist	0,00
6	Fehlbetrag des Sonderergebnisses, der auf Folgejahre vorzutragen ist	0,00

Finanzrechnung

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz
		2019	2020	2020	2020	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
		Euro				
		1	2	3	4	5
1	Steuern und ähnliche Abgaben	1.736.185,43	2.852.300	2.852.300	2.578.620,00	-273.680
	darunter: Grundsteuer A, B, C und D	233.958,06	177.900	177.900	202.880,23	24.980
	Gewerbesteuer	448.171,76	1.596.000	1.596.000	1.333.193,67	-262.806
	Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	655.131,72	673.000	673.000	615.871,10	-57.129
	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	393.234,72	400.000	400.000	421.119,13	21.119
2	+ Zuwendungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	570.679,55	540.027	540.027	1.517.916,79	977.890
	darunter: allgemeine Schlüsselzuweisungen	0,00	0	0	0,00	0
	sonstige allgemeine Zuweisungen	4.500,00	0	0	763.774,35	763.774
	allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0,00	0
3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0,00	0
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	10.675,40	3.400	3.400	140.479,31	137.079
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	199.546,66	156.000	156.000	247.221,79	91.222
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	138.404,07	101.000	101.000	169.554,79	68.555
7	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	84.767,48	87.000	87.000	86.634,78	-365
8	+ sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	111.043,57	126.000	126.000	118.679,25	-7.321
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummern 1 bis 8)	2.851.302,16	3.865.727	3.865.727	4.859.106,71	993.380
10	Personalauszahlungen	287.459,22	261.030	261.030	299.932,39	38.902
11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0,00	0
12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	484.100,38	458.125	458.125	569.033,93	110.909
13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	9.401,36	3.974	3.974	2.521,73	-1.452
14	+ Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.469.656,31	2.494.432	2.494.432	2.407.901,49	-86.531
15	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	163.328,37	138.313	138.313	269.877,73	131.565
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummern 10 bis 15)	3.413.945,64	3.355.874	3.355.874	3.549.267,27	193.393
17	= Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit als Zahlungsmittelüberschuss/bedarf (Nummer 9 ./ Nummer 16)	-562.643,48	509.853	509.853	1.309.839,44	799.986
18	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	389.226,07	1.066.500	1.066.500	934.945,77	-131.554
19	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0,00	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0,00	0
21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	4.230,00	8.000	8.000	6.516,00	-1.484
22	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0
23	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0	0,00	0
24	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0,00	0
25	= Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nummern 18 bis 24)	393.456,07	1.074.500	1.074.500	941.461,77	-133.038
26	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	501,00	0	0	0,00	0
27	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	19.813,79	8.000	8.000	6.072,40	-1.928
28	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	809.842,85	1.613.000	1.613.000	2.483.783,21	870.783
29	+ Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	119.787,37	48.700	48.700	10.818,66	-37.881
30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0	0,00	0
31	+ Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	20.000	20.000	0,00	-20.000
32	+ Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0,00	0
33	= Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nummern 26 bis 32)	949.945,01	1.689.700	1.689.700	2.500.674,27	810.974

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz
		2019	2020	2020	2020	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
		Euro				
		1	2	3	4	5
	nachrichtlich: Auszahlungen für den Tilgungsanteil der Zahlungsverpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften (Tilgungszahlungen, die nicht in Position 38 enthalten sind)	0,00	0	0	0,00	0
34	= Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 25 ./ Nummer 33)	-556.488,94	-615.200	-615.200	-1.559.212,50	-944.013
35	= Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummer 17 + 34)	-1.119.132,42	-105.347	-105.347	-249.373,06	-144.026
36	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften für Investitionen	0,00	0	0	0,00	0
37	Einzahlungen aus sonstiger Wertpapierverschuldung	0,00	0	0	0,00	0
38	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften für Investitionen	24.644,26	24.645	24.645	24.644,37	-1
	darunter: Auszahlungen im Rahmen von Umschuldungen		0	0		
	Auszahlungen für außerordentliche Tilgung		0	0		
39	Auszahlungen für die Tilgung sonstiger Wertpapierverschuldung	0,00	0	0	0,00	0
40	= Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit (Nummern 36 + 37) ./ (Nummern 38 + 39)	-24.644,26	-24.645	-24.645	-24.644,37	1
41	= Änderung des Finanzmittelbestandes im Haushaltsjahr (Nummern 35 + 40)	-1.143.776,68	-129.992	-129.992	-274.017,43	-144.025
42	Einzahlungen aus Darlehensrückflüssen	0,00	0	0	0,00	0
43	Auszahlungen für die Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0,00	0
44	Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern	503.837,54			1.291.050,69	
45	Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern	374.665,80			1.445.659,99	
46	Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen [(Nummern 42 + 44) ./ (Nummern 43 + 45)]	129.171,74			-154.609,30	
47	= Überschuss oder Bedarf an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr (Nummern 41 + 46)	-1.014.604,94			-428.626,73	
48	Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen der Vorjahre		0	0		
49	Auszahlungen aus übertragenen Ermächtigungen der Vorjahre		0	0		
50	= Überschuss oder Bedarf an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr [(Nummern 41 + 42) ./ (Nummer 43) + (Nummer 48) ./ (Nummer 49)]		-129.992	-129.992		
51	Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0,00	0	0	0,00	0
52	Auszahlungen für die Tilgung von Kassenkrediten	0,00	0	0	0,00	0
53	= Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr [(Nummern 47 + 51) ./ (Nummer 52) bzw. (Nummern 50 + 51) ./ (Nummer 52)]		-129.992	-129.992		
54	Bestand an liquiden Mitteln zu Beginn des Haushaltsjahres (ohne Kassenkredite und Kontokorrentverbindlichkeiten)	2.916.942,60	1.686.095	1.686.095	1.902.337,66	216.243
	darunter: Bestand an fremden Finanzmitteln	0,00			0,00	0
55	= Bestand an liquiden Mitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nummern 53 + 54)	1.902.337,66	1.556.103	1.556.103	1.473.710,93	
	darunter: Bestand an fremden Finanzmitteln	129.171,74			-154.609,30	
	nachrichtlich:					
	Betrag der Auszahlungen für die ordentliche Kredittilgung und des Tilgungsanteils der Zahlungsverpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften einschließlich der als Investitionsauszahlungen veranschlagten Tilgungsanteile der Zahlungsverpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	974.589,27	1.714.345	1.714.345	2.525.318,64	810.974
	Betrag der verfügbaren Mittel gemäß § 72 Absatz 4 Satz 2 der Sächsischen Gemeindeordnung	2.747.755,19	3.270.448	3.270.448	4.153.638,87	883.191

Aktivseite	2020	2019	Passivseite	2020	2019
	in Euro			in Euro	
1. Anlagevermögen	24.378.180,80	22.493.762,03	1. Kapitalposition	16.948.064,17	15.844.345,81
a) Immaterielle Vermögensgegenstände	1.488,75	1.488,75	a) Basiskapital	13.484.860,44	13.484.860,44
b) Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen	26.964,40	34.050,00	darunter: Betrag des Basiskapitals, der gemäß § 72 Absatz 3 Satz 4 der Sächsischen Gemeindeordnung nicht zur Verrechnung herangezogen werden darf		
c) Sachanlagevermögen	20.511.342,36	18.637.140,60	b) Rücklagen	4.494.953,48	0,00
aa) Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen	325.156,80	320.552,32		3.463.203,73	2.359.485,37
bb) Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen	10.414.288,96	7.452.309,65	aa) Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	1.581.205,40	1.222.943,74
cc) Infrastrukturvermögen	8.746.726,26	9.051.873,08	bb) Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	1.881.998,33	1.136.541,63
dd) Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00	0,00	cc) Rücklagen aus nicht ertragswirksam aufzulösenden Zuwendungen	0,00	0,00
ee) Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler	3.634,73	3.809,00	dd) Zweckgebundene und sonstige Rücklagen	0,00	0,00
ff) Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	866.519,60	780.868,28	c) Fehlbeträge	0,00	0,00
gg) Betriebs- und Geschäftsausstattung, Tiere	81.236,38	44.654,05	aa) Jahresbetrag des ordentlichen Ergebnisses und Vortrag von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus den Vorjahren	0,00	0,00
hh) Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	73.779,63	983.074,22	bb) Jahresfehlbetrag des Sonderergebnisses und Vortrag von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus den Vorjahren	0,00	0,00
d) Finanzanlagevermögen	3.838.385,29	3.821.082,68	2. Sonderposten	7.901.206,38	6.847.554,88
aa) Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	a) Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen	7.541.169,34	6.461.782,86
bb) Beteiligungen	3.838.385,29	3.821.082,68	b) Sonderposten für Investitionsbeiträge	348.700,37	374.435,35
cc) Sondervermögen	0,00	0,00	c) Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0,00	0,00
dd) Ausleihungen	0,00	0,00	d) Sonstige Sonderposten	11.336,67	11.336,67
ee) Wertpapiere	0,00	0,00	3. Rückstellungen	1.230.731,66	1.231.420,76
2. Umlaufvermögen	2.995.923,90	3.427.395,69	a) Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeit	0,00	0,00
a) Vorräte	0,00	0,00	b) Rückstellungen für Rekultivierung und Nachsorge von Deponien	0,00	0,00
b) Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	1.421.402,78	1.422.212,34	c) Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten und sonstige Umweltschutzmaßnahmen	0,00	0,00
c) Privatrechtliche Forderungen, Wertpapiere des Umlaufvermögens	100.810,19	102.845,69	d) Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aus der steuerkraftabhängigen Umlagen nach § 25a des Sächsischen Finanzausgleichsgesetzes	0,00	0,00
d) Liquide Mittel	1.473.710,93	1.902.337,66	e) Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aufgrund von Steuerschuldverhältnissen	0,00	0,00
3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	167,00	65.164,50	f) Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichts- und Verwaltungsverfahren sowie aus Bürgschaften, Gewährverträgen und wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften	0,00	0,00
4. Nicht durch Kapitalposition gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	g) Rückstellungen für unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung im Haushaltsjahr	0,00	0,00
SUMME AKTIVA	27.374.271,70	25.986.322,22	h) Rückstellungen für sonstige vertragliche oder gesetzliche Verpflichtungen zur Gegenleistungen gegenüber Dritten, die im laufenden Haushaltsjahr wirtschaftlich begründet wurden und die der Höhe nach noch nicht genau bekannt sind, sofern sie erheblich sind	0,00	0,00
			i) Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften und aus laufenden Verfahren	0,00	0,00
			j) sonstige Rückstellungen	1.230.731,66	1.231.420,76
			4. Verbindlichkeiten	1.246.744,33	2.015.397,04
			a) Verbindlichkeiten in Form von Anleihen	0,00	0,00
			b) Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	9.305,57	33.949,94
			c) Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften	0,00	0,00
			d) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	509.055,59	637.644,72
			e) Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	22.243,74	-715,66
			f) Sonstige Verbindlichkeiten	706.139,43	1.344.518,04
			5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	47.525,16	47.603,73
			SUMME PASSIVA	27.374.271,70	25.986.322,22



Marion Dick
Bürgermeisterin

Marion Dick
Bürgermeisterin



ANHANG ZUM JAHRESABSCHLUSS 2020

HEINSDORFERGRUND

Inhaltsverzeichnis

1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	2
2. Jahresabschluss 2019	2
3. Erläuterungen zu den Bilanzpositionen - Aktivseite.....	3
3.1. Anlagevermögen	3
3.1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände.....	3
3.1.2. Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen	3
3.1.3. Sachanlagevermögen	4
3.2. Umlaufvermögen	8
3.2.1. Forderungen	8
3.2.2. Liquide Mittel	9
3.3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten.....	9
4. Erläuterungen zu den Bilanzpositionen – Passivseite	10
4.1. Kapitalposition	10
4.1.1. Basiskapital	10
4.1.2. Rücklagen	10
4.2. Sonderposten.....	10
4.3. Rückstellungen.....	11
4.4. Verbindlichkeiten	11
4.5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten.....	12
5. Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre	12
6. Sondervermögen der Gemeinde Heinsdorfergrund.....	12
7. Verpflichtungen gegenüber Rechtseinheiten	12
8. Übersicht zu den Anlagen, Verbindlichkeiten, kreditähnlichen Rechtsgeschäften und Bürgschaften, Forderungen und zu übertragenen Haushaltsermächtigungen	13
Tabellenverzeichnis	14
Anlagenverzeichnis.....	14
Übersicht über die übertragenen Haushaltsermächtigungen.....	19

1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Aufstellung des Jahresabschlusses erfolgte unter Beachtung der Vorschriften der SächsGemO, der SächsKomHVO, der erlassenen Verwaltungsvorschriften und Verlautbarungen des Sächsischen Staatsministeriums des Innern (SMI). Besondere Beachtung fanden die im Internet (www.kommunale-verwaltung.sachsen.de) veröffentlichten Hinweise des SMI und den dort veröffentlichten Hinweisen zur Erstellung der Eröffnungsbilanz mit Stand vom 11.09.2013.

Die Gliederung der Bilanz erfolgt nach den Vorschriften des § 51 SächsKomHVO. Zusätzliche Bilanzpositionen wurden nicht hinzugefügt. Der Kontenplan der Gemeinde Heinsdorfergrund basiert auf den Vorschriften der Verwaltungsvorschrift Kommunale Haushaltssystematik (VwV KomHSys).

Für die Ermittlung der Abschreibung wurde die Abschreibungstabelle zu § 44 Abs. 3 SächsKomHVO zugrunde gelegt. Die darin enthaltenen Nutzungsdauern wurden entsprechend eigener Einschätzungen konkretisiert.

Es findet grundsätzlich die Methode der linearen Abschreibung Anwendung, vollständig abgeschriebene Vermögensgegenstände wurden mit einem Erinnerungswert von 1,00 EUR bilanziert. Die Bewertung der Vermögensgegenstände und Schulden erfolgten gemäß § 37 Abs. 1 Nr. 3 SächsKomHVO wirklichkeitsgetreu.

Das Anlagevermögen wurde grundsätzlich zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, bewertet. In den Fällen in denen die Anschaffungs- oder Herstellungskosten nicht ermittelbar bzw. nur mit einem unverhältnismäßig hohen Aufwand ermittelbar waren, wurden Ersatzwerte bzw. Schätzwerte gebildet.

Zinsen für Fremdkapital wurden nicht in die Herstellungskosten einbezogen.

2. Jahresabschluss 2019

Der Jahresabschluss 2019 wurde dem Rechnungsprüfungsamt der Stadt Reichenbach im Vogtland am 31.03.2025 zur örtlichen Prüfung vorgelegt. Der Prüfungsbericht enthielt keine Beanstandungen und wurde mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk abgeschlossen. Der Gemeinderat hat den Jahresabschluss in seiner Sitzung vom 24.11.2025 festgestellt (Beschluss Nr. VIII/2025/0081/HDGGR).

Der Kommunalaufsicht wurde die Feststellung und die Bekanntgabe am 12.01.2026 angezeigt. Die ortsübliche Bekanntgabe des Jahresabschlusses erfolgte am 09.01.2026 auf der Internetseite der Gemeinde.

3. Erläuterungen zu den Bilanzpositionen - Aktivseite

3.1. Anlagevermögen

Hierunter sind alle Vermögensgegenstände der Kommune zu verstehen, die zur dauerhaften Nutzung bestimmt sind¹. Eine ausführlichere Übersicht über das Anlagevermögen enthält die als Anlage 1 beigefügte Anlagenübersicht. Zusammengefasst stellt sich das Anlagevermögen der Gemeinde Heinsdorfergrund wie folgt dar:

	JA 2019	JA 2020	Änderung
Anlagevermögen	22.493.762	24.378.181	1.884.419
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.489	1.489	0
Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen	34.050	26.964	-7.086
Sachanlagevermögen	18.637.141	20.511.342	1.874.202
Finanzanlagevermögen	3.821.083	3.838.385	17.303

Tabelle 1 Anlagevermögen gesamt

3.1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände

Immaterielle Vermögensgegenstände sind nach den Begriffsbestimmungen des § 59 Nr. 19 SächsKomHVO alle nicht körperlich fassbaren Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens. Dazu zählen die EDV-Software und Lizenzen oder Rechte, wie Konzessionsrechte.²

Die Bilanzposition stellt sich zum Jahresende wie folgt dar:

	JA 2019	JA 2020	Änderung
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.489	1.489	0

Tabelle 2 Immaterielle Vermögensgegenstände

Die Gemeinde Heinsdorfergrund bilanziert hier ausschließlich Dienstbarkeiten. Im Verlauf des Haushaltsjahres waren keine Änderungen vorzunehmen.

3.1.2. Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen

Kommunen können für Zuwendungen und Umlagen sowie Kostenerstattungen, Beiträge und ähnliche Entgelte, welche sie im Rahmen der Erfüllung ihrer Aufgaben oder aufgrund von gesetzlicher oder satzungsrechtlicher Verpflichtungen an Dritte für Investitionen geleistet hat, Sonderposten aktivieren, vgl. § 36 Abs. 8 SächsKomHVO. Dies setzt voraus, dass es sich dabei nicht um Anschaffungs- und Herstellungskosten für Vermögen der Gemeinde handelt.

	JA 2019	JA 2020	Änderung
Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen	34.050	26.964	-7.086

Tabelle 3 aktive Sonderposten

Im Jahr 2020 wurden keine neuen Zuschüsse an Dritte vergeben. Für die unentgeltliche Vermögensübertragung des Flurstücks 439/8 Gemarkung Oberheinsdorf wurde ein aktiver Sonderposten in Höhe von 114,40 EUR gebildet. Dieser unterliegt keiner Abschreibung. Die aufwandswirksame Auflösung der Sonderposten beträgt im Haushaltsjahr 2020 insgesamt 7.2 TEUR.

¹ vgl. SächsKomHR/März 2020, Kommentar zu § 51 Rnd. 8

² vgl. SächsKomHR/März 2020, Kommentar zu § 51 SächsKomHVO Rnd. 10

3.1.3. Sachanlagevermögen

Die Gemeinde Heinsdorfergrund bilanziert zum Ende des Jahres 2020 ein Sachanlagevermögen von insgesamt 18,64 Mio. EUR. Hierunter zählen alle materiellen Vermögensgegenstände, die eine begrenzte oder unbegrenzte Nutzungsdauer haben. Die Aufteilung stellt sich folgendermaßen dar:

	JA 2019	JA 2020	Änderung
Sachanlagevermögen	18.637.141	20.511.342	1.874.202
Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	320.552	325.157	4.604
Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	7.452.310	10.414.289	2.961.979
Infrastrukturvermögen	9.051.873	8.746.726	-305.147
Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	3.809	3.635	-174
Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	780.868	866.520	85.651
Betriebs- und Geschäftsausstattung, Tiere	44.654	81.236	36.582
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	983.074	73.780	-909.295

Tabelle 4 Sachanlagevermögen gesamt

Nachfolgend soll auf die jeweiligen Bilanzpositionen näher eingegangen werden.

3.1.3.1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

	JA 2019	JA 2020	Änderung
Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	320.552	325.157	4.604
Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	59.555	58.968	-587
Grünflächen	121.211	125.299	4.088
Ackerland	13.777	13.777	0
Wald und Forsten	5.172	5.172	0
Gewässer	7.699	8.802	1.104
Sonstige unbebaute Grundstücke	113.139	113.139	0

Tabelle 5 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Die unter dieser Bilanzposition erfassten Grundstücke umfassen die unbebauten Bodenflächen einschließlich der Oberflächengewässer, Bauland, land- und forstwirtschaftliche Nutzflächen, Erholungsflächen und sonstige Flächen. Als unbebaut gelten Grundstücke, wenn sich darauf keine benutzbaren Gebäude befinden, vgl. § 72 BewG³.

Grund und Boden unterliegt in der Regel keiner Abnutzung, soweit keine außergewöhnlichen Umstände vorliegen, die eine außerplanmäßige Abschreibung bewirken. Da keine Abnutzung erfolgt, wird auch keine Abschreibung vorgenommen. Der Grundstückswert bleibt konstant. Er wird unverändert fortgeschrieben.⁴

Die in der obenstehenden Tabelle aufgeführten Wertänderungen resultieren aus dem Ankauf oder Verkauf von Grundstücken. So wurde bei den Grünflächen beispielsweise ein Verkauf der bereits 2015 stattfand abgeschlossen. Hier wurde nach der Teilung des ursprünglichen Flurstücks 73 b der Gemarkung Unterheinsdorf eine Kaufpreisnachzahlung erfasst und die korrekte Grundstücksgröße in Abgang gestellt. Ein weiterer Abgang betrifft die Flurstücke 31/1 und 31/2 der

³ vgl. SächsKomHR/März 2020, Kommentar zu § 51 Rnd. 19

⁴ vgl. SächsKomHR/März 2020, Kommentar zu § 51 Rnd. 21

Gemarkung Unterheinsdorf (ehemals 31 b Gem. UHD). Im Zuge eines Grundstückstausches wurde das Flurstück 78/12 Gemarkung Unterheinsdorf in Abgang gestellt und als Zugang die beiden Flurstücke 79/2 und 79/3 der Gemarkung Unterheinsdorf erfasst. Für den Kauf des Flurstücks 449/43 der Gemarkung Unterheinsdorf wurden insgesamt 4.3 TEUR aufgewendet.

Unter dem Bestandskonto für Gewässer wurde das durch Teilung neu entstandene Grundstück 73/1 Gemarkung Unterheinsdorf erfasst. Dieses wurde vorher unter den unbebauten Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten bilanziert.

3.1.3.2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen

	JA 2019	JA 2020	Änderung
Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	7.452.310	10.414.289	2.961.979
mit Wohnbauten	415.082	385.186	-29.896
mit sozialen Einrichtungen	1.234.764	1.197.009	-37.755
mit Schulen	1.430.118	4.343.472	2.913.354
mit Kulturanlagen	109.642	109.642	0
mit Kulturanlagen	1.111.546	1.082.781	-28.765
mit Sportanlagen	1.524.545	1.456.889	-67.656
mit Gartenanlagen	51.458	51.458	0
mit Verwaltungsgebäuden	621.106	588.148	-32.958
mit sonstigen Gebäuden	2.948	2.948	0
mit sonstigen Gebäuden	951.100	1.196.756	245.656

Tabelle 6 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Zu den bebauten Grundstücken zählen neben dem Grund und Boden auch die darauf befindlichen Gebäude und Außenanlagen. Wie bereits unter Punkt 2.1.3.1 erläutert unterliegen die Grundstücke keiner Abnutzung bzw. Abschreibung. Die Gebäude, Aufbauten oder Außenanlagen werden über die festgelegte Nutzungsdauer linear abgeschrieben.

Im Berichtsjahr wurde das bebaute Grundstück 877/2 der Gemarkung veräußert, dies zog einen Abgang in Höhe von 1.5 TEUR nach sich. Nach Fertigstellung wurde der Neubau Westflügel der Grundschule Unterheinsdorf aktiviert. Im Zuge dessen, wurde der Altbau und der Durchgang zum Wohnhaus in Abgang gestellt. Die Wertänderung unter den sonstigen Gebäuden ist auf die Fertigstellung der Vereinsräume (Geflügelzüchter) und der Jugendfeuerwehr zurückzuführen.

Den Zugängen der bebauten Grundstücke stehen Abschreibungen in Höhe von insgesamt 294.7 TEUR gegenüber.

3.1.3.3. Infrastrukturvermögen

Zum Infrastrukturvermögen zählen u.a. Straßen, Wege, Plätze, Brücken und Stützmauern. Die Erfassung und Bewertung dieser Vermögensgegenstände erfolgte durch eine externe Firma, die auf Grundlage einer Straßenbefahrung und den vorliegenden Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten die Bewertung vorgenommen hat.

Zum Ende des Haushaltsjahres stellen sich die Werte wie folgt dar:

	JA 2019	JA 2020	Änderung
Infrastrukturvermögen	9.051.873	8.746.726	-305.147
Brücken, Tunnel und ingenieur- technische Anlagen	1.371.753	1.348.525	-23.228
Straßen, Wege, Plätze	7.674.108	7.392.387	-281.721
Sonstiges Infrastrukturvermögen	6.012	5.815	-198

Tabelle 7 Infrastrukturvermögen

Neben den Grundstücken werden unter der Position auch die Aufbauten (Straßen) bilanziert. Die Wertänderungen im Haushaltsjahr 2020 resultieren in Wesentlichen aus den planmäßigen Abschreibungen.

3.1.3.4. Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler

	JA 2019	JA 2020	Änderung
Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	3.809	3.635	-174
Kunstgegenstände	1	1	0
Sonstige Denkmäler	3.808	3.634	-174

Tabelle 8 Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler

Unter dieser Position wurden die Kriegerdenkmale in den Ortsteilen bilanziert. Soweit keine Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten vorhanden waren, wurden diese mit einem Erinnerungswert bewertet. Ursächlich für die Wertänderung sind die planmäßigen Abschreibungen der Baudenkmäler.

3.1.3.5. Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge

	JA 2019	JA 2020	Änderung
Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	780.868	866.520	85.651
Fahrzeuge	257.083	222.636	-34.447
Maschinen, technische Anlagen und Betriebsvorrichtungen	523.785	643.884	120.099

Tabelle 9 Maschinen, techn. Anlagen, Fahrzeuge

In dieser Bilanzposition wird bewegliches Sachanlagevermögen entsprechend der aufgeführten Kategorien erfasst. Die Fahrzeuge beinhalten überwiegend die Fahrzeuge der Freiwilligen Feuerwehr und des Bauhofs Heinsdorfergrund. Den Betriebsvorrichtungen wurden u.a. die Straßenbeleuchtung, die Bühnentechnik im Gemeindezentrum und Blitzschutz- und Brandmeldeanlagen zugeordnet.

Als Neuanschaffung wurde eine Anbauplatte/Geräteträger für eine Kehrmaschine (4.4 TEUR) erfasst. Ebenfalls neu hinzugekommen sind Betriebsvorrichtungen in Höhe von insgesamt 189.7 TEUR. Darunter die Lüftungsanlage im Westflügel der Grundschule und die Brandmeldeanlage. Weitere Anschaffungen betreffen den Turnraum der Schule. Die Abschreibungen belaufen sich auf 108.4 TEUR.

3.1.3.6. Betriebs- und Geschäftsausstattung, Tiere

Die Betriebs- und Geschäftsausstattung umfasst alle Einrichtungsgegenstände der Büros und öffentlichen Einrichtungen wie Schulen, für den Bauhof oder die Feuerwehr. Dies beinhaltet auch die IT-Technik, Betriebsgeräte, elektrische Geräte und die Spielgeräte⁵.

⁵ vgl. SächsKomHR/März 2020, Kommentar zu § 51 Rnd. 40

Zum Jahresende stellt sich die Bilanzposition wie folgt dar:

	JA 2019	JA 2020	Änderung
Betriebs- und Geschäftsausstattung, Tiere	44.654	81.236	36.582
Schulausstattung	15.081	56.994	41.913
Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung	29.573	24.243	-5.330

Tabelle 10 Betriebs- und Geschäftsausstattung

Für die Schule wurden neben einem neuen Mattenwagen, ein Töpferschrank und ein Kopierer angeschafft. Weitere Anschaffungen betreffen Sportgeräte, eine Teeküche und Mobiliar in der Grundschule. Den Neuanschaffungen in Höhe von 46.6 TEUR stehen Abschreibungen von insgesamt 10 TEUR gegenüber.

3.1.3.7. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau

Bei geleisteten Anzahlungen handelt es sich um Vorausleistungen der Gemeinde Heinsdorfergrund auf den Kaufpreis von Sachanlagevermögen. Nach Fertigstellung des jeweiligen Vermögensgegenstandes erfolgt eine Umbuchung in das jeweilige Bestandskonto der Bilanz. Zum Ende des Jahres 2020 werden folgende Werte ausgewiesen:

	JA 2019	JA 2020	Änderung
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	983.074	73.780	-909.295
Anlagen im Bau Hochbaumaßnahmen	967.144	33.978	-933.165
Anlagen im Bau Tiefbaumaßnahmen	4.512	28.383	23.871
Anlagen im Bau sonstige Baumaßnahmen	11.418	11.418	0

Tabelle 11 geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau

Die obenstehende Tabelle beinhaltet u.a. folgende begonnene Maßnahmen:

- Umgestaltung Freianlagen Grundschule
- Ersatzneubau Brücke Am Raumbach
- Straßenbeleuchtung S 282 Hauptmannsgrün

3.1.3.8. Finanzanlagevermögen

Unter den Finanzanlagen werden alle Beteiligungen der Kommune an Unternehmen, Anteile an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen, Ausleihungen und Wertpapiere verstanden. Diese sind mit dem anteiligen Eigenkapital bilanziert.

	JA 2019	JA 2020	Änderung
Finanzanlagevermögen	3.821.083	3.838.385	17.303
Anteile an verbundenen Unternehmen	0	0	0
Beteiligungen	3.821.083	3.838.385	17.303

Tabelle 12 Übersicht Finanzanlagevermögen gesamt

Zu den Beteiligungen werden Zweckverbände und Unternehmen in privater Rechtsform gezählt, bei denen die Kommune keine Stimmenmehrheit (Anteil kleiner/gleich 50%) besitzt. Zum Ende des Jahres werden folgende Werte ausgewiesen:

	JA 2019	JA 2020	Änderung
Beteiligungen	3.821.083	3.838.385	17.303
Planungszweckverband (PIA)	135.406	149.090	13.685
Zweckverband "Wasser und Abwasser Vogtland"	2.572.116	2.573.189	1.073
Zweckverband Gasversorgung in Südsachsen (KVES)	798.042	800.358	2.316
KBE Kommunale Beteiligungsgesellschaft mbH an der enviaM	314.959	314.959	0
Kommunales Studieninstitut	559	788	228

Tabelle 13 Beteiligungen

Für die Beteiligungen werden die Wertänderungen anhand der vorliegenden Jahresabschlüsse ermittelt und verbucht. Insgesamt betrachtet haben sich die Beteiligungen der Gemeinde Heinsdorfergrund negativ entwickelt. In der Bilanz konnte eine Werterhöhung über 17.3 TEUR verbucht werden. Dies wirkt sich positiv auf den Ergebnishaushalt der Kommune aus. Näheres hierzu im Rechenschaftsbericht.

3.2. Umlaufvermögen

Zum Umlaufvermögen werden alle Vermögensgegenstände gezählt, die der Gemeinde Heinsdorfergrund zur kurzfristig Nutzung zur Verfügung stehen. Dazu gehören Vorräte, Forderungen und Liquide Mittel. Die Bilanzposition stellt sich zum Jahresende folgendermaßen dar:

	JA 2019	JA 2020	Änderung
Umlaufvermögen	3.427.396	2.995.924	-431.472
Vorräte	0	0	0
Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	1.422.212	1.421.403	-810
Privatrechtliche Forderungen, Wertpapiere des Umlaufvermögens	102.846	100.810	-2.036
Liquide Mittel	1.902.338	1.473.711	-428.627

Tabelle 14 Umlaufvermögen gesamt

3.2.1. Forderungen

Forderungen entstehen bei der Leistungserbringung, Bescheiderstellung bzw. beim Abschluss eines Kaufvertrages. Die periodengerechte Zuordnung ist zu beachten. Forderungen sind als gesonderte Position des Umlaufvermögens zu bilanzieren und damit für die Bürger und die Politik sichtbar. Forderungen einer Kommune stellen den Gegenwert für eine erbrachte Lieferung oder Leistung in Geld dar, die der Zahlungspflichtige noch nicht beglichen hat⁶.

Forderungen sind zum Nennwert zu bilanzieren und der Wert ist zu berichtigen. Somit sollen bestehende Ausfallrisiken ergebniswirksam dargestellt werden. Gleichwohl wird dem strengen Niederstwertprinzip Rechnung getragen. Bei der Wertberichtigung der Forderungen wird zwischen der Einzelwert- und der Pauschalwertberichtigung unterschieden. Die Forderungen sind zu klassifizieren. Dabei soll zwischen einwandfreien Forderungen, zweifelhaften und uneinbringlichen Forderungen unterschieden werden.

Die einwandfreien Forderungen werden aufgrund eines latenten Ausfallrisikos mit einem Pauschalwert berichtigt, der anhand der offenen Forderungen der vergangenen drei Jahre ermittelt

⁶ vgl. SächsKomHR/März 2020, Kommentar zu § 51 Rnd. 59

wurde. Im Jahr 2020 betrug dieser bei den öffentlich-rechtlichen Forderungen 26,67 % (Vorjahr 27,96 %) und bei den privat-rechtlichen Forderungen 12,32 % (Vorjahr 9,47 %).

Die Forderungen der Gemeinde Heinsdorfergrund stellen sich zum Ende des Haushaltsjahres wie folgt dar:

	JA 2019	JA 2020	Änderung
Forderungen	1.525.058	1.522.213	-2.845
Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	1.422.212	1.421.403	-810
Privatrechtliche Forderungen, Wertpapiere des Umlaufvermögens	102.846	100.810	-2.036

Tabelle 15 Forderungen

Forderungen gegenüber Fördermittelgebern bleiben bei der Forderungsbewertung außen vor.

3.2.2. Liquide Mittel

Zu den liquiden Mittel zählen alle Bankbestände der Gemeinde Heinsdorfergrund zuzüglich der Bestände auf den Treuhandkonten der Hausverwaltung Seifert. Hinzu kommen die Bargeldbestände, Handvorschüsse und Bestände in Kassenautomaten und Frankiermaschinen.

Die Bewertung der liquiden Mittel erfolgte zum Nennwert. Die Gemeinde weist unter den liquiden Mitteln der Bilanz folgende Einzelpositionen aus:

	JA 2019	JA 2020	Änderung
Liquide Mittel	1.902.337,66	1.473.710,93	-428.626,73
Sparkasse Heinsdorfergrund ZW026	1.470.031,32	1.268.563,11	-201.468,21
Volksbank Heinsdorfergrund ZW025	38.265,46	94.570,76	56.305,30
DKB-Bank Heinsdorfergrund ZW028	182.056,33	97.228,36	-84.827,97
Festgeld Sparkasse Vogtland ZW 013	200.000,00	0,00	-200.000,00
THK Fabrikberg 1 Hausverwaltung Seifert	1.075,65	2.190,66	1.115,01
THK Fabrikberg 2 Hausverwaltung Seifert	2.844,86	5.507,50	2.662,64
THK Reichenbacher Str. 33 Hausverwaltung Seifert	4.463,56	2.125,54	-2.338,02
THK Alter Schulweg 19 Hausverwaltung Seifert	2.309,31	2.070,55	-238,76
THK Hauptstr. 55a Hausverwaltung Seifert	1.291,17	1.454,45	163,28

Tabelle 16 Liquide Mittel

Die ausgewiesenen Bestände stimmen mit den Kontoauszügen überein.

3.3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Als aktive Rechnungsabgrenzungsposten werden Auszahlungen vor dem Abschlussstichtag, die Aufwendungen für einen bestimmten Zeitraum nach diesem Tag darstellen, erfasst. Für die Gemeinde Heinsdorfergrund wurden folgende aktiven Rechnungsabgrenzungsposten bilanziert:

	JA 2019	JA 2020	Änderung
ARAP	65.165	167	-64.998
Aktive RAP (Ist-Vorgriffe)	65.165	167	-64.998
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0

Tabelle 17 aktive Rechnungsabgrenzung

Die Rechnungsabgrenzung betrifft eine Abschlagszahlung für die Stromversorgung.

4. Erläuterungen zu den Bilanzpositionen – Passivseite

4.1. Kapitalposition

Die Kapitalposition setzt sich aus dem Basiskapital, den Rücklagen und den Fehlbeträgen zusammen.

	JA 2019	JA 2020	Änderung
Kapitalposition	15.844.346	16.948.064	1.103.718
Basiskapital	13.484.860	13.484.860	0
Rücklagen	2.359.485	3.463.204	1.103.718

Tabelle 18 Kapitalposition

4.1.1. Basiskapital

Das Basiskapital einer Kommune ist eine rechnerische Größe. Sie wird auch als Residualgröße (Restgröße, als Ergebnis der Differenz Vermögen minus Schulden) bezeichnet. Sie ergibt sich als Überschuss der Aktivposten über die gesondert auszuweisenden Rücklagen, Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und passiven Rechnungsabgrenzungsposten⁷.

Eine Änderung des Basiskapitals aufgrund von Korrekturen war im Verlauf der Aufstellung des Jahresabschlusses nicht erforderlich.

4.1.2. Rücklagen

Die Bildung von Rücklagen erfolgt aufgrund von gesetzlichen, satzungsmäßigen Bestimmungen oder freiwillig, § 59 Nr. 42 SächsKomHVO.

	JA 2019	JA 2020	Änderung
Rücklagen	3.463.204	3.463.204	1.103.718
Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	1.222.944	1.581.205	358.262
Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	1.136.542	1.881.998	745.457

Tabelle 19 Rücklagen

Die Überschüsse des ordentlichen Ergebnisses und des Sonderergebnisses wurden den Rücklagen zugeführt, vgl. § 85 SächsGemO.

4.2. Sonderposten

Sonderposten sind gesondert auszuweisende Passivposten für Ertragszuschüsse, Kostenüberdeckungen, Beiträge und Ähnliches. § 40 Abs. 1 SächsKomHVO ergänzt diese Position um die zweckgebundenen Geld- und Sachzuwendungen für Investitionen sowie erhaltene investive Umlagen und Vermögensübertragungen.

	JA 2019	JA 2020	Änderung
Sonderposten	6.847.555	7.901.206	1.053.652
Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen	6.461.783	7.541.169	1.079.386
Sonderposten für Investitionsbeiträge	374.435	348.700	-25.735
Sonstige Sonderposten	11.337	11.337	0

Tabelle 20 Sonderposten

⁷ vgl. SächsKomHR/März 2020, Kommentar zu § 51 Rnd. 74

Die Sonderposten werden in Abhängigkeit des geförderten Vermögensgegenstandes ertragswirksam aufgelöst. Dies kompensiert leicht die Aufwendungen für Abschreibungen und erleichtert den Ausgleich der Ergebnisrechnung. Eine vollständige Bezuschussung der Vermögensgegenstände erfolgt in aller Regel nicht. Die Förderquoten liegen bei Fördermittelprogrammen zwischen 30% und 100%, in Abhängigkeit der jeweiligen Maßnahmen und Programmen.

Unter den sonstigen Sonderposten ist auch der Sonderposten für das kommunale Vorsorgevermögen bilanziert. Laut FAG-Bescheid war für das Jahr 2020 keine Auflösung zu erfassen. Für die erhaltenen Fördermittel der Grundschule Hauptmannsgrün wurden neue Sonderposten gebildet.

4.3. Rückstellungen

Rückstellungen umfassen Verbindlichkeiten oder Aufwendungen die vor dem Bilanzstichtag wirtschaftlich verursacht wurden, aber hinsichtlich der Fälligkeit oder der Höhe nach ungewiss sind.

Für die Gemeinde Heinsdorfergrund wurden nachfolgende Rückstellungen gebildet:

	JA 2019	JA 2020	Änderung
Rückstellungen	1.231.421	1.230.732	-689
Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aus steuerkraftabhängigen Umlagen im Rahmen des Finanzausgleichs	0	0	0
sonstige Rückstellungen	1.231.421	1.230.732	-689

Tabelle 21 Rückstellungen

Die Wertänderungen der sonstigen Rückstellungen beruhen auf den Inanspruchnahmen oder Auflösungen im Zuge der Beseitigung der Hochwasserschäden. Zum Ende des Jahres 2020 wird nur noch die Rückstellung für den rückständigen Grunderwerb ausgewiesen.

4.4. Verbindlichkeiten

Als Verbindlichkeiten werden alle Verpflichtungen der Kommune bilanziert, für die der Vertragspartner die Leistung vor dem Bilanzstichtag erbracht hat. Im Unterschied zu den Rückstellungen stehen für die Verbindlichkeiten zum Bilanzstichtag die Höhe und die Fälligkeit der Zahlungen fest.

	JA 2019	JA 2020	Änderung
Verbindlichkeiten	2.015.397	1.246.744	-768.653
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	33.950	9.306	-24.644
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	637.645	509.056	-128.589
Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	-716	22.244	22.959
Sonstige Verbindlichkeiten	1.344.518	706.139	-638.379

Tabelle 22 Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen umfassen die seitens der Kommune aufgenommenen Kommunaldarlehen. Im Jahr 2020 waren keine Neuaufnahmen von Krediten geplant. Die Minderung der Kreditverbindlichkeiten stellt die ordentliche Tilgung im laufenden Jahr dar.

Unter den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind neben dem nach Bilanzstichtag fälligen Rechnungen auch Sicherheitseinbehalte (4.641 EUR) bilanziert. Diese werden nach Ablauf der Gewährleistungsfrist oder Vorlage einer Bürgschaftsurkunde ausbezahlt.

Die sonstigen Verbindlichkeiten, die die Zuwendungsbescheide betreffen, werden nach Abschluss der damit geförderten Maßnahme als Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen passiviert und analog des korrespondierenden Vermögensgegenstandes abgeschrieben. Nicht benötigte Mittel werden nach Abrechnung der Maßnahmen an den Fördermittelgeber zurückgezahlt.

Zum Ende des Haushaltsjahres weist die Gemeinde Heinsdorfergrund eine Pro-Kopf-Verschuldung in Höhe von 698,40EUR / Einwohner und liegt damit erstmals unter dem Richtwert von 850 EUR/EW⁸.

4.5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Passive Rechnungsabgrenzungsposten sind erhaltene Einnahmen vor dem Bilanzstichtag, soweit sie einen Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Stichtag darstellen.

	JA 2019	JA 2020	Änderung
PRAP	47.604	47.525	-79
Passive Rechnungsabgrenzung	1.711	1.425	-286
Passive RAP (Ist-Vorgriffe)	3.300	20	-3.280
Passive RAP für Grabnutzungsgebühren	42.593	46.080	3.488

Tabelle 23 passive Rechnungsabgrenzung

Die Auflösung der abgegrenzten Grabnutzungsgebühren erfolgt entsprechend der vereinbarten Nutzungsdauer. Alle weiteren Abgrenzung betreffen im Wesentlichen die Betriebskostenvorauszahlungen.

5. Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre

Im Haushaltsjahr 2020 werden keine Verpflichtungsermächtigungen und aus dem Vorjahr keine Haushaltsermächtigungen ausgewiesen. Mithin fallen hieraus keine Belastungen künftiger Haushalte an.

6. Sondervermögen der Gemeinde Heinsdorfergrund

Die Gemeinde Heinsdorfergrund hat kein Sondervermögen.

7. Verpflichtungen gegenüber Rechtseinheiten

Die Gemeinde Heinsdorfergrund besitzt keine Rechtseinheiten, die in einen Gesamtabschluss einzubeziehen sind.

⁸ Vgl. A, I, 1 c), bb) VwV KomHWI

8. Übersicht zu den Anlagen, Verbindlichkeiten, kreditähnlichen Rechtsgeschäften und Bürgschaften, Forderungen und zu übertragenen Haushaltsermächtigungen

Die gemäß § 88 Abs. 4 SächsGemO erforderlichen Anlagen

- Anlagenübersicht,
- Verbindlichkeitenübersicht,
- Forderungsübersicht,
- in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen

sind dem Anhang beigelegt.

Reichenbach, 20.11.2025

Maria Silbersack

Fachbedienstete für
das Finanzwesen

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1 Anlagevermögen gesamt	3
Tabelle 2 Immaterielle Vermögensgegenstände	3
Tabelle 3 aktive Sonderposten	3
Tabelle 4 Sachanlagevermögen gesamt	4
Tabelle 5 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	4
Tabelle 6 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	5
Tabelle 7 Infrastrukturvermögen	6
Tabelle 8 Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler	6
Tabelle 9 Maschinen, techn. Anlagen, Fahrzeuge	6
Tabelle 10 Betriebs- und Geschäftsausstattung	7
Tabelle 11 geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	7
Tabelle 12 Übersicht Finanzanlagevermögen gesamt	7
Tabelle 13 Beteiligungen	8
Tabelle 14 Umlaufvermögen gesamt	8
Tabelle 15 Forderungen	9
Tabelle 16 Liquide Mittel	9
Tabelle 17 aktive Rechnungsabgrenzung	9
Tabelle 18 Kapitalposition	10
Tabelle 19 Rücklagen	10
Tabelle 20 Sonderposten	10
Tabelle 21 Rückstellungen	11
Tabelle 22 Verbindlichkeiten	11
Tabelle 23 passive Rechnungsabgrenzung	12

Anlagenverzeichnis

Anlage 1 Anlagenübersicht	15
Anlage 2 Verbindlichkeitenübersicht	17
Anlage 3 Forderungsübersicht	18
Anlage 4 Übertragene Haushaltsermächtigungen	19

Anlage 1 Anlagenübersicht

Anlagevermögen		Entwicklung der Anschaffungs- oder Herstellungskosten					Entwicklung der Abschreibungen					Buchwerte		
		Stand am 31.12.2019	Zugänge in 2020	Abgänge in 2020	Umbuchungen in 2020	Stand am 31.12.2020	Stand am 31.12.2019	Abschreibungen in 2020	Auflösungen in 2020	Umbuchungen in 2020	Zuschreibungen in 2020	Stand am 31.12.2020	am 31.12.2019	am 31.12.2020
		in €												
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	1.488,75	0,00	0,00	0,00	1.488,75	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.488,75	1.488,75
1.2	Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen	72.000,00	114,40	0,00	0,00	72.114,40	37.950,00	7.200,00	0,00	0,00	0,00	45.150,00	34.050,00	26.964,40
1.3	Sachanlagevermögen	32.382.020,62	2.608.976,82	671.267,33	0,00	34.319.730,11	13.744.880,02	728.233,73	664.726,00	0,00	0,00	13.808.387,75	18.637.140,60	20.511.342,36
	1.3.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen	320.552,32	5.791,46	1.152,79	-34,19	325.156,80	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	320.552,32	325.156,80
	1.3.1.1 Grünflächen	180.766,35	4.839,76	1.148,39	-190,74	184.266,98	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	180.766,35	184.266,98
	1.3.1.2 Ackerland	13.776,54	0,00	0,00	0,00	13.776,54	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	13.776,54	13.776,54
	1.3.1.3 Wald und Forsten	5.172,23	0,00	0,00	0,00	5.172,23	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.172,23	5.172,23
	1.3.1.4 Schutz- und Ausgleichsflächen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	1.3.1.5 Gewässer	7.698,50	951,70	4,40	156,55	8.802,35	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.698,50	8.802,35
	1.3.1.6 Sonstige unbebaute Grundstücke	113.138,70	0,00	0,00	0,00	113.138,70	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	113.138,70	113.138,70
	1.3.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen	12.761.114,60	0,00	666.226,00	3.261.344,53	15.356.233,13	5.308.804,95	297.865,22	664.726,00	0,00	0,00	4.941.944,17	7.452.309,65	10.414.288,96
	1.3.2.1 Wohnbauten	918.822,16	0,00	1.500,00	0,00	917.322,16	503.740,16	28.396,33	0,00	0,00	0,00	532.136,49	415.082,00	385.185,67
	1.3.2.2 Soziale Einrichtungen	1.861.840,17	0,00	0,00	0,00	1.861.840,17	627.076,01	37.755,21	0,00	0,00	0,00	664.831,22	1.234.764,16	1.197.008,95
	1.3.2.3 Schulen	2.672.137,86	0,00	664.726,00	2.972.587,59	4.979.999,45	1.242.020,11	59.233,27	664.726,00	0,00	0,00	636.527,38	1.430.117,75	4.343.472,07
	1.3.2.4 Kulturanlagen	1.616.706,29	0,00	0,00	0,00	1.616.706,29	395.518,00	28.764,94	0,00	0,00	0,00	424.282,94	1.221.188,29	1.192.423,35
	1.3.2.5 Sportanlagen	2.472.339,04	0,00	0,00	0,00	2.472.339,04	947.793,87	67.655,84	0,00	0,00	0,00	1.015.449,71	1.524.545,17	1.456.889,33
	1.3.2.6 Gartenanlagen	51.457,50	0,00	0,00	0,00	51.457,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	51.457,50	51.457,50
	1.3.2.7 Verwaltungsgebäude	1.273.337,69	0,00	0,00	0,00	1.273.337,69	652.231,36	32.958,46	0,00	0,00	0,00	685.189,82	621.106,33	588.147,87
	1.3.2.8 Sonstige Gebäude	1.894.473,89	0,00	0,00	288.756,94	2.183.230,83	940.425,44	43.101,17	0,00	0,00	0,00	983.526,61	954.048,45	1.199.704,22
	1.3.3 Infrastrukturvermögen einschließlich Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	15.729.897,38	1.106,82	404,70	5.892,42	15.736.491,92	6.678.024,30	311.741,36	0,00	0,00	0,00	6.989.765,66	9.051.873,08	8.746.726,26
	1.3.3.1 Brücken, Tunnel und ingenieurtechnische Anlagen	1.977.163,60	0,00	0,00	5.858,23	1.983.021,83	605.410,52	29.086,25	0,00	0,00	0,00	634.496,77	1.371.753,08	1.348.525,06
	1.3.3.2 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	1.3.3.3 Stromversorgungsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	1.3.3.4 Gasversorgungsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	1.3.3.5 Wasserversorgungsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	1.3.3.6 Abfallbeseitigungsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	1.3.3.7 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	1.3.3.8 Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen	13.610.716,82	1.106,82	404,70	34,19	13.611.453,13	5.936.608,96	282.457,47	0,00	0,00	0,00	6.219.066,43	7.674.107,86	7.392.386,70
	1.3.3.9 Sonstiges Infrastrukturvermögen	142.016,96	0,00	0,00	0,00	142.016,96	136.004,82	197,64	0,00	0,00	0,00	136.202,46	6.012,14	5.814,50
	1.3.4 Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	1.3.5 Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler	6.974,92	0,00	0,00	0,00	6.974,92	3.165,92	174,27	0,00	0,00	0,00	3.340,19	3.809,00	3.634,73
	1.3.6 Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	2.421.924,52	4.367,30	0,00	189.718,82	2.616.010,64	1.641.056,24	108.434,80	0,00	0,00	0,00	1.749.491,04	780.868,28	866.519,60
	1.3.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Tiere	158.482,66	4.529,51	0,00	42.070,90	205.083,07	113.828,61	10.018,08	0,00	0,00	0,00	123.846,69	44.654,05	81.236,38
	1.3.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	983.074,22	2.593.181,73	3.483,84	-3.498.992,48	73.779,63	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	983.074,22	73.779,63
1.4	Finanzanlagevermögen	3.821.082,68	31.653,59	14.350,98	0,00	3.838.385,29	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.821.082,68	3.838.385,29
	1.4.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	1.4.2 Beteiligungen	3.821.082,68	31.653,59	14.350,98	0,00	3.838.385,29	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.821.082,68	3.838.385,29
	1.4.3 Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Anlagevermögen	Entwicklung der Anschaffungs- oder Herstellungskosten					Entwicklung der Abschreibungen						Buchwerte	
	Stand am 31.12.2019	Zugänge in 2020	Abgänge in 2020	Umbuchungen in 2020	Stand am 31.12.2020	Stand am 31.12.2019	Abschreibungen in 2020	Auflösungen in 2020	Umbuchungen in 2020	Zuschreibungen in 2020	Stand am 31.12.2020	am 31.12.2019	am 31.12.2020
	in €												
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1.4.4 Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.4.5 Wertpapiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe	36.276.592,05	2.640.744,81	685.618,31	0,00	38.231.718,55	13.782.830,02	735.433,73	664.726,00	0,00	0,00	13.853.537,75	22.493.762,03	24.378.180,80

Anlage 2 Verbindlichkeitenübersicht

Verbindlichkeitenübersicht

Arten der Verbindlichkeiten	Stand zu Beginn	Verbindlichkeiten zum Ende des Haushaltsjahres mit einer Restlaufzeit			Stand zum Ende
	2020	bis zu einem Jahr	von mehr als einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren	2020
	Euro				
	1	2	3	4	5
1. Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	33.949,94	9.305,57	0,00	0,00	9.305,57
2.1 von verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2 von Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3 von Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4 vom öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.1 vom Bund	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.2 vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.3 von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.4 von Zweckverbänden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.5 vom sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.6 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.5 vom privaten Kreditmarkt	33.949,94	9.305,57	0,00	0,00	9.305,57
2.5.1 von Banken und Kreditinstituten	33.949,94	9.305,57	0,00	0,00	9.305,57
2.5.2 von übrigen Kreditgebern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.1 vom öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.2 vom privaten Kreditmarkt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	637.644,72	474.798,83	34.256,76	0,00	509.055,59
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	-715,66	22.243,74	0,00	0,00	22.243,74
7. Sonstige Verbindlichkeiten	1.344.518,04	706.867,32	-727,89	0,00	706.139,43
8. Summe aller Verbindlichkeiten	2.015.397,04	1.213.215,46	33.528,87	0,00	1.246.744,33

Anlage 3 Forderungsübersicht

Forderungsübersicht

Arten der Forderungen	Stand zu Beginn	Forderungen zum Ende des Haushaltsjahres mit einer Restlaufzeit			Stand zum Ende
	2020	bis zu einem Jahr	von mehr als einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren	2020
	Euro				
	1	2	3	4	5
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	1.407.041,62	794.231,94	537.412,08	0,00	1.331.644,02
1.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	130.413,25	-528,86	0,00	0,00	-528,86
1.2 Steuerforderungen	83.841,64	107.447,14	0,00	0,00	107.447,14
1.3 Forderungen aus Transferleistungen	152.025,61	66.296,33	184.175,76	0,00	250.472,09
1.4 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	1.040.761,12	621.017,33	353.236,32	0,00	974.253,65
2. Privatrechtliche Forderungen	113.292,37	113.448,65	2.398,57	0,00	115.847,22
davon gegen verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Summe aller Forderungen	1.520.333,99	907.680,59	539.810,65	0,00	1.447.491,24

Anlage 4 Übertragene Haushaltsermächtigungen

Übersicht über die übertragenen Haushaltsermächtigungen

Erträge/Aufwendungen	übertragen Reste aus 2018	übertragen Reste aus 2019	übertragen Reste ins 2020
	Euro		
111100	0,00	0,00	0,00
111200	0,00	0,00	0,00
111300	0,00	0,00	0,00
111301	0,00	0,00	0,00
111302	0,00	0,00	0,00
111305	0,00	0,00	0,00
111306	0,00	0,00	0,00
121000	0,00	0,00	0,00
126000	0,00	0,00	0,00
126001	0,00	0,00	0,00
126002	0,00	0,00	0,00
126003	0,00	0,00	0,00
128000	0,00	0,00	0,00
211100	0,00	0,00	0,00
252002	0,00	0,00	0,00
281000	0,00	0,00	0,00
312000	0,00	0,00	0,00
365000	0,00	0,00	0,00
424000	0,00	0,00	0,00
511000	0,00	0,00	0,00
531000	0,00	0,00	0,00
532000	0,00	0,00	0,00
535000	0,00	0,00	0,00
541000	0,00	0,00	0,00
542000	0,00	0,00	0,00
543000	0,00	0,00	0,00
544000	0,00	0,00	0,00
545101	0,00	0,00	0,00
545201	0,00	0,00	0,00
551000	0,00	0,00	0,00
552000	0,00	0,00	0,00
552003	0,00	0,00	0,00
553000	0,00	0,00	0,00
555000	0,00	0,00	0,00
571000	0,00	0,00	0,00
573000	0,00	0,00	0,00
573001	0,00	0,00	0,00
573002	0,00	0,00	0,00
573010	0,00	0,00	0,00
575000	0,00	0,00	0,00
611000	0,00	0,00	0,00
612000	0,00	0,00	0,00
613000	0,00	0,00	0,00
711000	0,00	0,00	0,00
711020	0,00	0,00	0,00
712000	0,00	0,00	0,00
712020	0,00	0,00	0,00

Erträge/Aufwendungen	übertragen Reste aus 2018	übertragen Reste aus 2019	übertragen Reste ins 2020
	Euro		
721000	0,00	0,00	0,00
721020	0,00	0,00	0,00
725000	0,00	0,00	0,00
731000	0,00	0,00	0,00
731020	0,00	0,00	0,00
736000	0,00	0,00	0,00
736020	0,00	0,00	0,00
741000	0,00	0,00	0,00
742000	0,00	0,00	0,00
742020	0,00	0,00	0,00
751000	0,00	0,00	0,00
752000	0,00	0,00	0,00
753000	0,00	0,00	0,00
754000	0,00	0,00	0,00
755000	0,00	0,00	0,00
755020	0,00	0,00	0,00
756000	0,00	0,00	0,00
757000	0,00	0,00	0,00
761000	0,00	0,00	0,00
761020	0,00	0,00	0,00

Einzahlungen/Auszahlungen	übertragen Reste aus 2018	übertragen Reste aus 2019	übertragen Reste ins 2020
	Euro		
111100	0,00	0,00	0,00
111200	0,00	0,00	0,00
111300	0,00	0,00	0,00
111301	0,00	0,00	0,00
111302	0,00	0,00	0,00
111305	0,00	0,00	0,00
111306	0,00	0,00	0,00
121000	0,00	0,00	0,00
126000	0,00	0,00	0,00
126001	0,00	0,00	0,00
126002	0,00	0,00	0,00
126003	0,00	0,00	0,00
128000	0,00	0,00	0,00
211100	0,00	0,00	0,00
252002	0,00	0,00	0,00
281000	0,00	0,00	0,00
312000	0,00	0,00	0,00
365000	0,00	0,00	0,00
424000	0,00	0,00	0,00
511000	0,00	0,00	0,00
531000	0,00	0,00	0,00
532000	0,00	0,00	0,00
535000	0,00	0,00	0,00
541000	0,00	0,00	0,00
542000	0,00	0,00	0,00
543000	0,00	0,00	0,00
544000	0,00	0,00	0,00
545101	0,00	0,00	0,00
545201	0,00	0,00	0,00
551000	0,00	0,00	0,00
552000	0,00	0,00	0,00
552003	0,00	0,00	0,00
553000	0,00	0,00	0,00
555000	0,00	0,00	0,00
571000	0,00	0,00	0,00
573000	0,00	0,00	0,00
573001	0,00	0,00	0,00
573002	0,00	0,00	0,00
573010	0,00	0,00	0,00
575000	0,00	0,00	0,00
611000	0,00	0,00	0,00
612000	0,00	0,00	0,00
613000	0,00	0,00	0,00
711000	0,00	0,00	0,00
711020	0,00	0,00	0,00
712000	0,00	0,00	0,00
712020	0,00	0,00	0,00
721000	0,00	0,00	0,00
721020	0,00	0,00	0,00
725000	0,00	0,00	0,00

Einzahlungen/Auszahlungen	übertragen Reste aus 2018	übertragen Reste aus 2019	übertragen Reste ins 2020
	Euro		
731000	0,00	0,00	0,00
731020	0,00	0,00	0,00
736000	0,00	0,00	0,00
736020	0,00	0,00	0,00
741000	0,00	0,00	0,00
742000	0,00	0,00	0,00
742020	0,00	0,00	0,00
751000	0,00	0,00	0,00
752000	0,00	0,00	0,00
753000	0,00	0,00	0,00
754000	0,00	0,00	0,00
755000	0,00	0,00	0,00
755020	0,00	0,00	0,00
756000	0,00	0,00	0,00
757000	0,00	0,00	0,00
761000	0,00	0,00	0,00
761020	0,00	0,00	0,00



RECHENSCHAFTSBERICHT ZUM JAHRESABSCHLUSS 2020 HEINSDORFERGRUND

Inhaltsverzeichnis

1. Vorbemerkung	2
2. Ergebnis des Jahresabschlusses 2019	2
3. Haushaltsplan 2020 der Gemeinde Heinsdorfergrund	2
4. Ergebnisrechnung.....	3
5. Ordentliches Ergebnis – Planvergleich.....	4
5.1. Ordentliche Erträge	4
5.2. Ordentliche Aufwendungen	8
6. Ergebnisrechnung – Vergleich Vorjahr	13
7. Sonderergebnis - Planvergleich.....	13
8. Sonderergebnis – Vergleich Vorjahr.....	14
9. Finanzrechnung - Planvergleich	15
10. Finanzrechnung – Vergleich Vorjahr.....	17
11. Haushaltsausgleich	18
12. Ausgewählte Kennzahlen zum Jahresabschluss 2020	18
13. Abschließende Beurteilung	19
Anlage 1 Angaben gemäß § 88 Abs. 3 SächsGemO	20
Tabellenverzeichnis	21
Abbildungsverzeichnis	21

1. Vorbemerkung

Den Vorschriften des § 88 Abs. 2 S 2 SächsGemO entsprechend ist der Jahresabschluss durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern. Nachfolgend soll der Verlauf des Haushaltsjahres 2020 und die Lage der Gemeinde Heinsdorfergrund dargestellt werden.

Die Gemeinde Heinsdorfergrund ist als beteiligte Gemeinde Mitglied einer Verwaltungsgemeinschaft mit der Großen Kreisstadt Reichenbach im Vogtland. Die Vereinbarung wurde zuletzt am 13. Dezember 2001 geändert. Zur Deckung des Finanzbedarf zahlt die Gemeinde an die Stadt Reichenbach im Vogtland eine Verwaltungsgemeinschaftsumlage. Diese wird anhand der Planansätze der Stadt ermittelt und ist Bestandteil des Haushaltsplanes der Stadt.

Gemäß § 63 Abs. 9 SächsKomHVO ist es möglich, nach Beschluss bei der Aufstellung der Jahresabschlüsse auf eine Vielzahl von Bestandteile zu verzichten. In seiner Sitzung am 27.06.2022 fasste der Gemeinderat Heinsdorfergrund diesen Beschluss (Nr.: VII/2022/0133/HDGR). Bei der Aufstellung dieses Jahresabschlusses wurde hiervon kein Gebrauch gemacht.

2. Ergebnis des Jahresabschlusses 2019

Der Jahresabschluss der Gemeinde soll am 24.11.2025 durch den Gemeinderat festgestellt werden. Das Rechnungsprüfungsamt erteilte in seinem Bericht vom 02.10.2025 einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk.

Im ordentlichen Ergebnis wurde ein Fehlbetrag in Höhe von 1.061.110 EUR ausgewiesen. Das Sonderergebnis wies einen Überschuss von 169.557 EUR aus. Der Fehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses wurde über die Rücklage gedeckt. Der Überschuss des Sonderergebnisses wurde der Rücklage zugeführt.

3. Haushaltsplan 2020 der Gemeinde Heinsdorfergrund

Mit Beschluss vom 08.04.2019 erließ der Gemeinderat die Haushaltssatzung für die Jahre 2019 und 2020. Durch das Landratsamt Vogtlandkreis wurde die Gesetzmäßigkeit mit Bescheid vom 07.05.2019 festgestellt. Die Satzung trat zum 01.01.2019 in Kraft.

Weitere Ausführungen zur Aufstellung des Haushaltsplans 2020 können dem Vorbericht entnommen werden.

4. Ergebnisrechnung

In der Ergebnisrechnung sind die dem Haushaltsjahr zuzuordnenden Erträge und Aufwendungen gegenüberzustellen. Eine Verrechnung der Erträge und Aufwendungen ist nicht zulässig, vgl. § 29 SächsKomKBVO.

Ertrags- und Aufwandsarten	fortg. Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich Ist ./. Ansatz 2020
Steuern und ähnliche Abgaben	2.852.300	4.238.227	1.385.927
Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	794.082	872.466	78.384
sonstige Transfererträge	0	184.176	184.176
öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.400	3.644	244
privatrechtliche Leistungsentgelte	164.600	243.031	78.431
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	101.000	182.143	81.143
Zinsen und sonstige Finanzerträge	87.000	86.635	-365
sonstige ordentliche Erträge	128.143	146.803	18.660
ordentliche Erträge	4.130.525	5.957.124	1.826.599
Personalaufwendungen	253.215	299.816	46.601
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	458.425	377.628	-80.797
Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis	667.548	763.658	96.110
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.974	2.417	-1.557
Transferaufwendungen, Auflösung Sonderposten	2.494.432	3.938.445	1.444.013
sonstige ordentliche Aufwendungen	138.313	216.899	78.586
ordentliche Aufwendungen	4.015.907	5.598.862	1.582.955
ordentliches Ergebnis	114.618	358.262	243.644
außerordentliche Erträge	0	791.152	791.152
außerordentliche Aufwendungen	0	45.695	45.695
Sonderergebnis	0	745.457	745.457
Gesamtergebnis als Überschuss oder Fehlbetrag	114.618	1.103.718	989.100

Tabelle 1 Ergebnisrechnung Vergleich Planansatz

Im Verlauf des Haushaltsjahres wurden keine Ansatzübertragungen oder überplan-/außerplanmäßige Erträge/Aufwendungen erfasst. Demzufolge stellt der fortgeschriebene Ansatz auch den Planansatz dar.

Das Gesamtergebnis schließt mit einem Überschuss in Höhe von 1.103.718 EUR ab. Der Ausgleich des Ergebnishaushalts ist somit erreicht, vgl. § 72 Abs. 3 SächsGemO. Nachfolgend soll auf die einzelnen Positionen eingegangen werden.

5. Ordentliches Ergebnis – Planvergleich

5.1. Ordentliche Erträge

Ertrags- und Aufwandsarten	fortg. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ist ./.. Ansatz
	2020	2020	2020
Steuern und ähnliche Abgaben	2.852.300	4.238.227	1.385.927
Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	794.082	872.466	78.384
sonstige Transfererträge	0	184.176	184.176
öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.400	3.644	244
privatrechtliche Leistungsentgelte	164.600	243.031	78.431
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	101.000	182.143	81.143
Zinsen und sonstige Finanzerträge	87.000	86.635	-365
sonstige ordentliche Erträge	128.143	146.803	18.660
ordentliche Erträge	4.130.525	5.957.124	1.826.599

Tabelle 2 Ordentliche Erträge

Erträge 2020

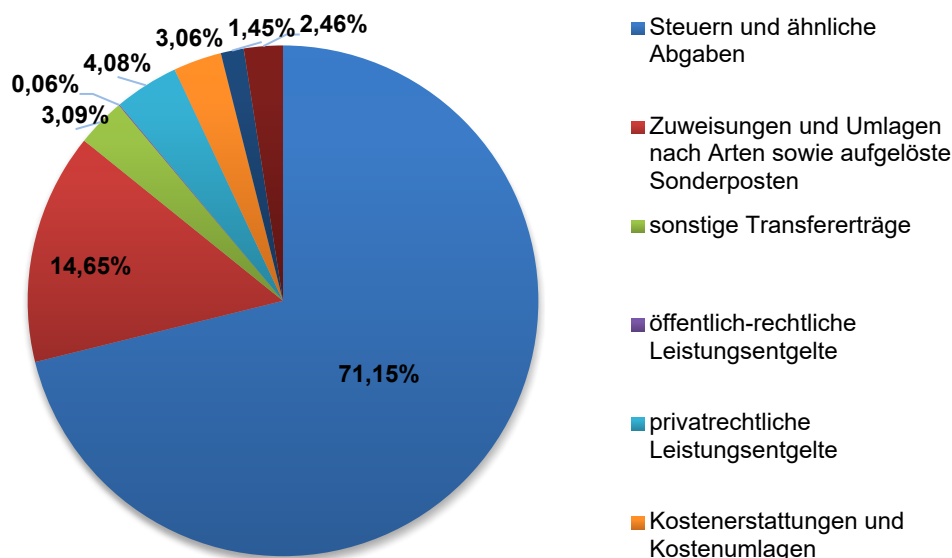


Abbildung 1 Ertragslage 2020

Die ordentlichen Erträge liegen insgesamt 1,83 Mio. EUR über dem geplanten Ansatz. Die Gemeinde finanziert sich mit einem Anteil von 85,79 % von Steuern und Zuweisungen. Alle anderen Ertragsarten liegen deutlich unter 10 %. Die Gegenüberstellung von Planansatz und

Ergebnis der einzelnen Ertragsarten soll im Folgenden dargestellt und auf die wesentlichsten Abweichungen eingegangen werden.

Steuern und ähnliche Abgaben

	fortgeschr. Ansatz	Ergebnis 2020	Vergleich
Grundsteuer A	14.400	12.775	-1.625
Grundsteuer B	163.500	297.968	134.468
Gewerbsteuer	1.596.000	2.859.118	1.263.118
Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	673.000	624.848	-48.152
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	400.000	437.861	37.861
Hundesteuer	5.400	5.658	258
	2.852.300	4.238.227	1.385.927

Tabelle 3 Plan-Ist-Vergleich Steuern und ähnliche Abgaben

Insgesamt liegen diese Erträge 1,36 Mio. EUR über dem geplanten Ansatz und weisen die deutlichsten Planabweichungen aus. Ursächlich sind hier die höheren Erträge aus der Gewerbsteuer und der Grundsteuer B. Ebenfalls über dem geplanten Ansatz liegt im Rechnungsergebnis der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer und die Hundesteuer.

Die Gemeinde Heinsdorfergrund erfasst auch die Grund – und Gewerbesteuererträge des Gewerbegebiets P.I.A. Dies ist ein gemeinsames Gewerbegebiet mit der Stadt Reichenbach im Vogtland und der Stadt Lengenfeld. Im Jahr 2020 wurde das Steueraufkommen für die Jahre 2018 und 2019 für die Grund- und Gewerbsteuer abgerechnet. Bis zum Jahresabschluss 2018 wurden die Ausgleichzahlungen an die Städte Reichenbach und Lengenfeld von den Erträgen abgesetzt.

Das Absetzen dieser Transferaufwendungen von den Erträgen ist sachlich nicht korrekt. Im Berichtsjahr erfolgte eine Korrekturbuchung (Darstellung als Aufwand). In der Planung findet dies ab 2023 Anwendung.

Zuwendungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten

	fortgeschr. Ansatz	Ergebnis 2020	Vergleich
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund	519.402	556.786	37.384
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	20.625	0	-20.625
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land mit Investnummer	0	120	120
Zuweisungen und Zuschüsse für Inklusion	0	19.056	19.056
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von privaten Unternehmen	0	2.000	2.000
Spenden	0	100	100
Sponsoring	0	500	500
Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen, Zuweisungen Beiträgen, Kostenerstattungen und ähnliche Entgelten, Spenden investive Umlagen sowie unentgeltliche Vermögensübertragungen	254.055	293.904	39.849
	794.082	872.466	78.384

Tabelle 4 Plan-Ist-Vergleich Zuwendungen und Umlagen

Im Ergebnis liegen die Zuwendungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten 78.3 TEUR über den Planansätzen. Ursächlich hierfür ist zum einen der Landeszuschuss für die Kindertagesstätten (+28.4 TEUR) und zum anderen die nicht geplanten Zuwendungen, die die Gemeinde im Verlauf des Haushaltsjahres erhielt. Ein deutlich besseres Ergebnis als bei der Planung angenommen, wurde bei den Auflösungen der Sonderposten erzielt.

Sonstige Transfererträge

	fortgeschr. Ansatz	Ergebnis 2020	Vergleich
Erträge Ausgleich Gewerbesteuerumlage	0	184.176	184.176
	0	184.176	184.176

Tabelle 5 Plan-Ist-Vergleich sonstige Transfererträge

Im Bericht des Staatlichen Rechnungsprüfungsamtes für die Jahre 2013 – 2022 wurde festgestellt, dass bei der Abrechnung des gemeinsamen Gewerbegebiets die Gewerbesteuerumlage nicht berücksichtigt wurde. Demnach zahlte die Gemeinde anhand der Einzahlungen den vorgeschriebenen Anteil (35 % des Gewerbesteuergrundbetrags). Mit der Abrechnung im Jahr 2025 wurde dies rückwirkend bis zum Jahr 2020 bereinigt. Die Berücksichtigung bei der Planung erfolgt ab dem Haushaltsjahr 2026.

Öffentlich – rechtliche Leistungsentgelte

	fortgeschr. Ansatz	Ergebnis 2020	Vergleich
Verwaltungsgebühren	650	39	-611
Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	2.750	3.605	855
	3.400	3.644	244

Tabelle 6 Plan-Ist-Vergleich ÖR Leistungsentgelte

In Summe liegen die Ergebnisse über den Ansätzen. Die ist im Wesentlichen auf die Benutzungsgebühren zurückzuführen.

Privatrechtliche Leistungsentgelte

	fortgeschr. Ansatz	Ergebnis 2020	Vergleich
Mieten und Pachten über Veranlagung	83.150	78.628	-4.522
Betriebskosten	36.800	47.634	10.834
Mieten und Pachten über GbH	8.600	8.702	102
Erträge aus Verkauf	0	0	0
Erträge aus Verkauf Schulspeisung, Milch, Kindergartenspeisung	0	1.411	1.411
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	32.050	102.756	70.706
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	4.000	3.900	-100
	164.600	243.031	78.431

Tabelle 7 Plan-Ist-Vergleich PR Leistungsentgelte

Die Überschreitung des Planansatzes für privatrechtliche Leistungsentgelte ist im Wesentlichen auf die Erträge sonstigen privatrechtlichen Leistungsentgelten zurückzuführen. Ein Sturmschaden am Ortszentrum wurde durch die Versicherung beglichen. Wie im Vorjahr lagen auch die Betriebskosten über dem geplanten Ansatz.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

	fortgeschr. Ansatz	Ergebnis 2020	Vergleich
Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen vom Land	0	177	177
Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Gemeinden/ GV	87.000	173.779	86.779
Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Zweckverbänden und dgl.	14.000	7.334	-6.666
Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen der gesetzlichen Sozialversicherung	0	332	332
Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen von übrigen Bereichen	0	521	521
	101.000	182.143	81.143

Tabelle 8 Plan-Ist-Vergleich Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Die Erträge aus den Kostenerstattungen und Umlagen von Gemeinden beziehen sich hauptsächlich auf den Kommunalanteil für Kindertageseinrichtungen. Für ortsfremde Kinder werden die Anteile an die jeweiligen Kommunen weiterberechnet gem. SächsKitaG.

Zinsen und sonstige Finanzerträge

	fortgeschr. Ansatz	Ergebnis 2020	Vergleich
Zinserträge von Kreditinstituten	0	0	0
Erträge aus Gewinnanteilen aus verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	87.000	86.624	-376
Sonstige Finanzerträge	0	10	10
	87.000	86.634	-364

Tabelle 9 Plan-Ist-Vergleich Zinsen und sonst. Finanzerträge

Die Gewinnausschüttung der Beteiligungen fiel im Jahr 2020 geringer als geplant aus. Der Zweckverband Gasversorgung in Südsachsen schüttete 42 TEUR (Vj.40 TEUR) aus, die KBE insgesamt 34.6 TEUR (Vj.44.4 TEUR).

Sonstige ordentliche Erträge

	fortgeschr. Ansatz	Ergebnis 2020	Vergleich
Konzessionsabgaben	116.000	97.524	-18.476
Stundungszinsen	10.000	11.183	1.183
Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten	2.143	2.688	545
Erträge aus Zuschreibungen	0	31.654	31.654
Sonstige nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	0	0	0
Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von EWB auf Forderungen	0	3.755	3.755
	128.143	146.803	18.660

Tabelle 10 Plan-Ist-Vergleich sonst. ordentliche Erträge

Wie bereits im Anhang erläutert wirken sich die positiven Geschäftsverläufe der Beteiligungen auch auf die Ergebnisrechnung in Form von Erträgen aus. Diese wurden allerdings nicht bei der Planung berücksichtigt. Ebenfalls keine Berücksichtigung fanden die Erträge aus der Herabsetzung oder Auflösung von Einzelwertberichtigungen auf Forderungen. Die Konzessionsabgaben blieben unter den geplanten Ansätzen.

5.2. Ordentliche Aufwendungen

Aufwandsarten	fortg. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ist ./.. Ansatz
	2020	2020	2020
Personalaufwendungen	253.215	299.816	46.601
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	458.425	377.628	-80.797
Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis	667.548	763.658	96.110
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.974	2.417	-1.557
Transferaufwendungen, Auflösung Sonderposten	2.494.432	3.938.445	1.444.013
sonstige ordentliche Aufwendungen	138.313	216.899	78.586
ordentliche Aufwendungen	4.015.907	5.598.862	1.582.955

Tabelle 11 ordentliche Aufwendungen

Aufwendungen 2020

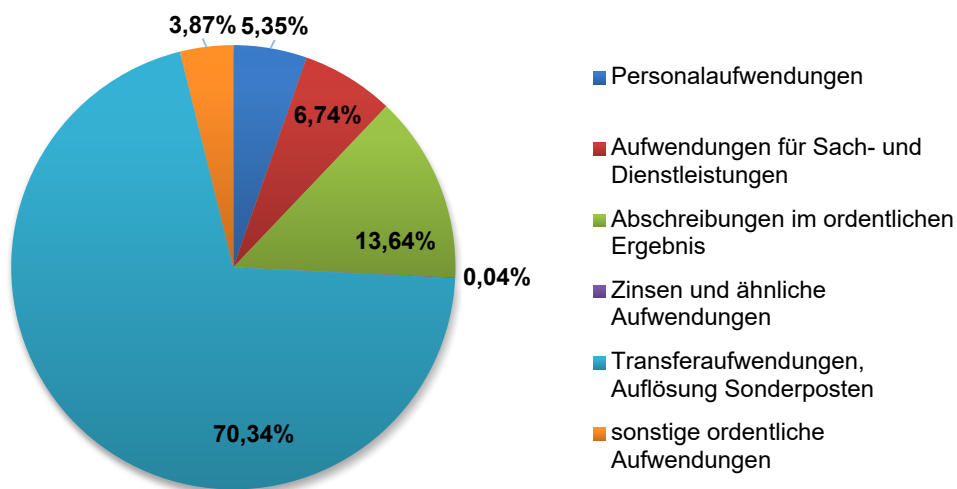


Abbildung 2 Aufwandslage 2020

Insgesamt liegen die Aufwendungen für das Jahr 2020 mit 1,58 Mio. EUR deutlich über dem Planansatz. Die größten Anteil nehmen die Transferaufwendungen in Anspruch. Nachfolgend sollen die einzelnen Aufwandsarten dargestellt und auf die wesentlichsten Abweichungen eingegangen werden.

Personalaufwendungen

	fortgeschr. Ansatz	Ergebnis 2020	Vergleich
Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer	166.970	196.854	29.884
Dienstaufwendungen für sonstige Beschäftigte	19.621	18.633	-988
Beiträge zur Versorgungskassen für Beamte	16.840	17.982	1.142
Beiträge zur Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	6.681	5.863	-818
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Arbeitnehmer	40.203	55.584	15.381
Sozialversicherungsbeiträge für sonstige Beschäftigte	0	3.655	3.655
Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	2.900	1.244	-1.656
	253.215	299.816	46.601

Tabelle 12 Plan-Ist-Vergleich Personalaufwendungen

Für die Abweichungen der Personalaufwendungen gab es im Berichtsjahr fünf wesentliche Punkte.

Ein Bauhofmitarbeiter schloss einen ATZ-Vertrag und begann seine ATZ zum 01.02.2019. Ab Mai 2019 war er langzeitkrank und es war absehbar, dass es keine schnelle Genesung geben wird. Daher wurde der ATZ Vertrag im Juli 2019 rückabgewickelt. Die Personalkosten-Planung (Doppelhaushalt) erfolgte somit nur für die hälftige Arbeitszeit (Brutto 50%) + Aufstockungsbeträge sowie mit einer Neueinstellung ab 01.06.2020. Gezahlt wurde am Ende das Entgelt für Vollzeit der Krankenvertretung. Der Mitarbeiter selbst fiel ab Juli 2019 aus der Entgeltfortzahlung, so dass für ihn keine Entgeltkosten anfielen. Dadurch kam es insgesamt zu einer Planunterschreitung von 22.000€.

Es wurden zum 29.04.2019 zwei Schulweghelfer in der Gemeinde Heinsdorfergrund im Rahmen einer Fördermaßnahme eingestellt. Für sie gab es keinen Planansatz für die Personalkosten und die Fördereinnahmen. Die IST- Personalkosten beliefen sich auf rund 37.050 €. Einnahmen wurden in Höhe von ca. 19.000 € gebucht. In der Planung gab es einen Planungsfehler (Formelfehler) bei einer Reinigungskraft. Hier wurden nur 50 % der benötigten Personalkosten geplant, so dass der Planansatz um 13.500 € zu gering war. Die an die Finanzverwaltung gemeldeten Planansätze für die Sozialversicherung der geringfügig Beschäftigten (xx.403900) von ca. 4.200 € wurden nicht ins H&H übernommen.

Die Beitragssätze zur Unfallkasse i.H.v. 14.300 € wurden nachträglich vom Produktkonto 111300.444100 auf das Produktkonto 111300.403200 umgebucht. (Entscheidung RPA). Die restlichen kleineren Abweichungen pro Produktkonto ergaben sich durch übliche Veränderungen (Zuschläge, Änderung SV-Beiträge, Änderung Beamtenumlage, etc.)

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

	fortgeschr. Ansatz	Ergebnis 2020	Vergleich
Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	97.000	36.766	-60.234
Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen Wege Mauern Einfriedung Toranlagen	10.000	5.706	-4.294
Unterhaltung der Grundstücke und baulichen	0	0	0

Anlagen mit Investnummer			
Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	9.200	7.716	-1.484
Aufwendungen für Unterhaltung von Geräten, Ausstattungen und Ausrüstungsgegenständen	16.000	112	-15.888
Mieten und Pachten	1.945	3.256	1.311
Bewirtschaftung des unbeweglichen Vermögens	116.100	82.615	-33.485
Strom	42.000	48.188	6.188
Müll, Deponiekosten	1.290	2.952	1.662
Haltung von Fahrzeugen	44.800	37.559	-7.241
Aufwendungen für die Unterhaltung von Geräten, Ausstattungen und Ausrüstungsgegenständen	3.600	1.094	-2.506
Aufwendungen für den Erwerb von beweglichen Gegenständen, deren Anschaffungs- oder Herstellkosten, vermindert um einen darin enthaltenen abzugsfähigen Vorsteuerbetrag, den Betrag von 800,00€ nicht überschreiten	12.700	9.118	-3.582
Erwerb von beweglichen AM bis 410 EUR ohne Inventarisierung	8.800	1.378	-7.422
Aufwendungen für den Erwerb von beweglichen Gegenständen unter 800 EUR mit Investnummer	1.700	0	-1.700
Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	0	11.471	11.471
Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	800	25.060	24.260
Aus- und Fortbildung einschl. Reisekosten	14.000	3.363	-10.637
Besondere Aufwendungen für Beschäftigte mit Investitionsnummer	30.100	0	-30.100
Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	0	44.233	44.233
Repräsentationen, Partnerschaftsbeziehungen	17.600	16.236	-1.364
Öffentlichkeitsarbeit	9.000	8.634	-366
Lehr- und Unterrichtsmittel	9.000	8.634	-366
Spiel- und Beschäftigungs- material, kulturelle Betreuung	2.000	451	-1.549
Aufwand für Milchgeld und Getränke	0	1.467	1.467
Aufwand für allgemeine Planungen	15.000	21.899	6.899
Budget OR Hauptmannsgrün	715	711	-4
Budget OR Oberheinsdorf	405	397	-8
Budget OR Unterheinsdorf	870	871	1
Aufwendungen für Schülerbeförderung	2.500	509	-1.991
Ganztagsbetreuung	300	5.543	5.243
Ganztagsbetreuung mit Inventarisierung	0	321	321
	458.425	377.628	-80.797

Tabelle 13 Plan-Ist-Vergleich Auf. Sach- und Dienstleistungen

Insgesamt liegen die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 80.8 TEUR unter dem Planansatz. Im Verlauf der Haushaltsjahres wurden die Buchungen den korrekten Sachkonten zugeordnet, unabhängig von den geplanten Ansätzen. Dies führt dazu, dass die Ansätze einiger Aufwandsarten nicht ausgeschöpft wurden oder andere ohne einen Planansatz ausgewiesen werden. So wurden die neuen Helme für die Feuerwehr Heinsdorfergrund unter dem Konto „Besondere Aufwendungen für Beschäftigte mit Investitionsnummer“ geplant, die Buchung erfolgte unter dem Konto „Besondere Aufwendungen für Beschäftigte“. Von einer Umbuchung wurde hier abgesehen, da es keinen unmittelbaren Einfluss auf das Ergebnis hat und die Abweichungen im Rechenschaftsbericht erklärt werden können.

Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis

	fortgeschr. Ansatz	Ergebnis 2020	Vergleich
Abschreibungen auf immaterielle Vermögen und Sachvermögen	667.548	725.075	57.527
EWB auf Forderungen	0	-4	4
Abschreibungen auf das Umlaufvermögen	0	10	12
PWB auf Forderungen	0	38.577	24.167
	667.548	763.658	96.110

Tabelle 14 Plan-Ist-Vergleich Abschreibungen

Die Aufwendungen im Zuge der Forderungsbewertung blieben bei der Planung unberücksichtigt. Die planmäßigen Abschreibungen fielen höher aus, als in der Planung angenommen. Dies ist auch auf die höheren Baukosten für die Grundschule zurückzuführen.

Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

	fortgeschr. Ansatz	Ergebnis 2020	Vergleich
Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	974	869	-105
Verzinsung von Steuernachzahlungen	3.000	1.548	-1.452
	3.974	2.417	-1.557

Tabelle 15 Plan-Ist-Vergleich Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen

Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen

	fortgeschr. Ansatz	Ergebnis 2020	Vergleich
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Gemeinden/ GV	22.000	30.829	8.829
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Zweckverbände und dgl.	5.000	4.701	-299
Zuweisungen und Zuschüsse an PIA	18.000	18.000	0
Betriebskostenumlage			
Zuweisungen und Zuschüsse für Geburt von Kindern und an Studenten	1.600	1.748	148
Zuweisungen und Zuschüsse für Kindereinrichtungen an Freie Träger	810.000	767.064	-42.936
Gewerbesteuerumlage	177.100	119.646	-57.454
Allgemeine Umlagen an Gemeinden/ GV	430.732	430.732	0
Kreisumlage	650.000	789.662	139.662
Finanzausgleichsumlage nach §25a FAG	380.000	239.805	-140.195
Weitere sonstige Transferaufwendungen PIA	0	108.243	108.243
Grundsteuer			
Weitere sonstige Transferaufwendungen PIA	0	1.420.816	1.420.816
Gewerbsteuer			
Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen	0	7.200	7.200
	2.494.432	3.938.445	1.444.013

Tabelle 16 Plan-Ist-Vergleich Transferaufwendungen

Die oben aufgeführten Aufwendungen lagen im Haushaltsjahr insgesamt über den geplanten Ansätzen. Im Wesentlichen betreffen die Transferaufwendungen die Zuweisungen und Zuschüsse an andere Gemeinden nach dem sächsischen Kindertagesstättengesetz (SächsKitaG), wonach der Anteil der Gemeindekinder an Heinsdorfergrund weiterberechnet wird. Weiter fallen hierunter die Betriebskostenzuschüsse an die freien Träger, ebenfalls nach dem SächsKitaG.

Die an den Landkreis abzuführende Kreisumlage orientiert sich an der Steuerkraftmesszahl, den allgemeinen Schlüsselzuweisung bzw. der Finanzausgleichsumlage. Für die Kreisumlage mussten im Berichtsjahr 139.6 TEUR mehr aufgewendet werden. Geringer hingegen fiel die Finanzausgleichsumlage für die Gemeinde in 2020 aus (-140 TEUR).

Wie bereits unter den Steuererträge ausgeführt, wurden in den vergangenen Jahren die Ausgleichzahlungen an die Stadt Reichenbach im Vogtland und die Stadt Lengenfeld von diese abgesetzt. Dies wurde auch in der Planung der jeweiligen Haushaltsjahre so dargestellt. Die Korrekturen wirken sich auch auf die Darstellung der Aufwendungen aus. Die Transferaufwendungen werden hier ohne einen Planansatz ausgewiesen.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

	fortgeschr. Ansatz	Ergebnis 2020	Vergleich
Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	0	30	30
Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	51.380	54.218	2.838
Aufwendungen für Verfügungsfonds	1.350	731	-619
Aufwendungen für Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine usw.	6.680	6.701	21
Geschäftsaufwendungen	7.800	10.118	2.318
Rechtsberatung und Beraterverträge	4.000	256	-3.744
Reisekosten Dienstreisen	1.200	479	-721
Bücher, Zeitschriften	850	669	-181
Telefon	4.660	5.391	731
Portogebühren	310	278	-32
Geschäftsaufwendungen Sonstige	0	3.080	3.080
Geschäftsaufwendungen Kontogebühren für Guthaben	0	5.907	5.907
Geschäftsaufwendungen für Verwendung Inklusionszuwendung	0	120	120
Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	38.083	90.771	52.688
Erstattungen für die Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit an Gemeinden/ GV	0	230	230
Straßenentwässerungsanteile	22.000	23.570	1.570
Wertveränderungen bei Finanzvermögen	0	14.351	14.351
	138.313	216.899	78.586

Tabelle 17 Plan-Ist-Vergleich sonst. ordentliche Aufwendungen

Der bereits erwähnte Schaden am Ortszentrum führte zu höheren Aufwendungen für Schadensfälle im Berichtsjahr. Die in der Planung nicht bedachte Wertveränderung des Finanzvermögens trägt ebenfalls zur insgesamten Überschreitung des Planansatzes der sonstigen ordentlichen Aufwendungen bei.

Das ordentliche Ergebnis schließt mit einem Überschuss in Höhe von 358.262 EUR ab, das vollumfänglich der Rücklage gem. § 85 SächsGemO i.V.m § 23 SächsKomHVO zugeführt wird.

6. Ergebnisrechnung – Vergleich Vorjahr

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	Vergleich
Steuern und ähnliche Abgaben	2.863.436	4.238.227	1.374.792
Zuwendungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	810.478	872.466	61.987
sonstige Transfererträge	0	184.176	184.176
öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	136.571	3.644	-132.926
privatrechtliche Leistungsentgelte	188.176	243.031	54.854
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	138.998	182.143	43.145
Zinsen und sonstige Finanzerträge	84.762	86.635	1.873
sonstige ordentliche Erträge	134.218	146.803	12.585
ordentliche Erträge	4.356.639	5.957.124	1.600.485
Personalaufwendungen	287.645	299.816	12.171
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	581.956	377.628	-204.328
Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis	741.494	763.658	22.165
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	9.318	2.417	-6.902
Transferaufwendungen u. Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete	3.537.165	3.938.445	401.279
Investitionsförderungsmaßnahmen			
sonstige ordentliche Aufwendungen	260.170	216.899	-43.271
ordentliche Aufwendungen	5.417.749	5.598.862	181.114
ordentliches Ergebnis	-1.061.110	358.262	1.419.371

Tabelle 18 ordentliches Ergebnis - Vergleich Vorjahr

Im Vergleich zum Vorjahr schließt das Berichtsjahr mit einem deutlich besseren Ergebnis ab. Ursächlich hierfür sind die wesentlich höheren Erträge (+1,6 Mio. EUR), allem voran die Steuern. So wurden im Haushaltsjahr 2020 höhere Gewerbesteuern (+1,37 Mio. EUR) ausgewiesen, als im Vorjahr.

Die Aufwendungen lagen 181 TEUR über den Vorjahreswerten. Maßgeblich hierfür waren die höheren Transferaufwendungen. Im Berichtsjahr waren 428.6 TEUR höhere Gewerbesteuerausgleichszahlungen an die Stadt Reichenbach zu zahlen, ebenso fiel die Gewerbesteuerumlage 79 TEUR höher aus, als im Vorjahr.

7. Sonderergebnis - Planvergleich

Ertrags- und Aufwandsarten	fortg. Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich Ist ./l. Ansatz 2020
außerordentliche Erträge	0	791.152	791.152
außerordentliche Aufwendungen	0	45.695	45.695
Sonderergebnis	0	745.457	745.457

Tabelle 19 Sonderergebnis Planvergleich

Das Haushaltsjahr 2020 war geprägt durch die Corona-Pandemie. Durch den Bund wurden beispielsweise die Mindererträge der Gewerbesteuern ausgeglichen. Hierfür erhielt die Gemeinde ein Zuweisung in Höhe von 586.9 TEUR, die unter dem Sonderergebnis zu erfassen war. Gleiches galt für die entgangenen Elternbeiträge. Für die Bewältigung der Corona-Pandemie erhielt die Gemeinde Zuweisungen in Höhe von 794.4 TEUR. Die Erträge aus der Veräußerung von unbeweglichen Vermögensgegenständen betragen 5.7 TEUR. Die Minderung einer Zuwendung zur Beseitigung von Hochwasserschäden über einen Betrag von 8.9 TEUR musste ebenfalls erfasst werden.

Den Erträgen standen im Berichtsjahr außerordentliche Aufwendungen in Höhe von 45.6 TEUR gegenüber. Davon entfielen auf die Bewältigung der Corona-Pandemie 35.8 TEUR, Aufwendungen aus der Veräußerung von unbeweglichen Vermögensgegenständen 2.1 TEUR und weitere 7.7 TEUR auf außerplanmäßige Abschreibungen aufgrund von Vermögensabgängen die Grundschule Hauptmannsgrün betreffend, einer Korrektur der Grundstücksgröße und einer Verwaltungssanktion.

Das Sonderergebnis schließt mit einem Überschuss in Höhe von 745.457 EUR ab, das vollumfänglich der Rücklage gem. § 85 SächsGemO i.V.m § 23 SächsKomHVO zugeführt wird.

8. Sonderergebnis – Vergleich Vorjahr

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	Vergleich
außerordentliche Erträge	194.010	791.152	597.141
außerordentliche Aufwendungen	24.453	45.695	21.242
Sonderergebnis	169.557	745.457	575.900

Tabelle 20 Sonderergebnis - Vergleich Vorjahr

Wie bereits erwähnt war das Haushaltsjahr durch die Pandemie geprägt, die einen wesentlichen Einfluss auf den Haushaltsvollzug genommen hat. Der Schwerpunkt im Vorjahr lag auf der Beseitigung der Hochwasserschäden 2013, die in 2020 endgültig abgeschlossen wurden. Die durch den Bund erhaltenen Zuwendungen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie waren im Sonderergebnis abzubilden.

9. Finanzrechnung - Planvergleich

Ein- und Auszahlungsarten	fortg. Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich Ist / Ansatz
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.865.727	4.859.107	993.380
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.355.874	3.549.267	193.393
Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit als Zahlungsmittelüberschuss/bedarf	509.853	1.309.839	799.986
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	1.074.500	941.462	-133.038
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	1.689.700	2.500.674	810.974
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit	-615.200	-1.559.213	-944.013
veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-105.347	-249.373	-144.026
Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit	-24.645	-24.644	1
Änderung des Finanzmittelbestandes im Haushaltsjahr	-129.992	-274.017	-144.025
Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	0	-154.609	-154.609
Überschuss oder Bedarf an Zahlungsmitteln im HHJ	-129.992	-428.627	-298.635
Anfangsbestand an liquiden Mitteln (ohne Kassenkredite und Kontokorrentverbindlichkeiten)	1.686.095	1.902.338	216.243
Endbestand an liquiden Mitteln am Ende des HHJ	1.556.103	1.473.711	-82.392

Tabelle 21 Finanzrechnung Planvergleich

Während in der Ergebnisrechnung die Erträge und Aufwendungen dargestellt werden, welche dem Haushaltsjahr zuzuordnen sind, werden in der Finanzrechnung die tatsächlichen Zahlungsmittelflüsse dargestellt.

Im Folgenden soll auf die Ein- und Auszahlungsarten näher eingegangen werden.

Einzahlungen und Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit

Ein- und Auszahlungsarten	fortg. Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich
Steuern und ähnliche Abgaben	2.852.300	2.578.620	-273.680
Zuweisungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	540.027	1.517.917	977.890
öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	3.400	140.479	137.079
privatrechtliche Leistungsentgelte	156.000	247.222	91.222
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	101.000	169.555	68.555
Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	87.000	86.635	-365
sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	126.000	118.679	-7.321

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.865.727	4.859.107	993.380
Personalauszahlungen	261.030	299.932	38.902
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	458.125	569.034	110.909
Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	3.974	2.522	-1.452
Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.494.432	2.407.901	-86.531
sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	138.313	269.878	131.565
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.355.874	3.549.267	193.393
Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit als Zahlungsmittelüberschuss/bedarf	509.853	1.309.839	799.986

Tabelle 22 Plan-Ist-Vergleich lfd. Verwaltungstätigkeit

Die Einzahlungen korrespondieren nicht vollumfänglich mit den in der Ergebnisrechnung dargestellten Erträgen. Zum Teil wurden Zahlungen geleistet, welche den Vorjahren zuzuordnen waren. Gleiches gilt für die Auszahlungen. Wie beispielsweise die Zahlung des Anteils an dem gemeinsamen Gewerbegebiet an die Städte Reichenbach im Vogtland und Lengenfeld.

In der Gesamtschau liegen die Ergebnisse der Einzahlungen jedoch deutlich über den geplanten Ansätzen. Ursächlich hierfür sind die ausgewiesenen Zahlungseingänge im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie. Wie bereits unter Punkt 5.1 ausgeführt erfolgte im Zuge des Jahresabschlusses eine Korrektur zur Erfassung der Ausgleichszahlungen gemeinsames Gewerbegebiet P.I.A.. Dies wirkt sich unmittelbar auf die Finanzrechnung aus.

Die höher ausgefallenen Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit können durch die höheren Einzahlungen kompensiert werden. Der Zahlungsmittelsaldo wird zum Ende des Berichtszeitraumes positiv abgeschlossen.

Einzahlungen und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit

Ein- und Auszahlungsarten	fortg. Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.066.500	934.946	-131.554
Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	8.000	6.516	-1.484
Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0	0	0
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	1.074.500	941.462	-133.038
Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	8.000	6.072	-1.928
Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.613.000	2.483.783	870.783

Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	48.700	10.819	-37.881
Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	20.000	0	-20.000
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	1.689.700	2.500.674	810.974
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit	-615.200	-1.559.213	-944.013

Tabelle 23 Plan-Ist-Vergleich Investitionstätigkeit

Die Einzahlungen aus Investitionszuwendungen betreffen die Fördermittel für die Grundschule und den Straßenbau. Die Gemeinde ging in der Vergangenheit für geförderte Maßnahmen in Vorleistung und erhielt nach Abschluss der jeweiligen Maßnahmen die Fördermittel. Die Einzahlung aller Fördermittel, die im Haushaltsjahr vereinnahmt werden sollten, konnten jedoch nicht verbucht werden.

Die Baumaßnahmen liegen mit 870 TEUR deutlich über den geplanten Ansätzen. Grund hierfür sind Kostensteigerungen die Grundschule betreffend. Dies führt zu einem höheren negativen Saldo aus der Investitionstätigkeit, der nicht durch die Mehreinzahlungen kompensiert werden kann. Die Veränderung bzw. der Bedarf an liquiden Mitteln ist etwa 300 TEUR höher als in der Planung angenommen.

Die Auszahlungen für die Tilgung von Krediten lagen innerhalb des geplanten Ansatzes. Zum Ende des Haushaltsjahres beträgt der Bestand an liquiden Mitteln 1,47 Mio. EUR, eine Minderung um 428 TEUR.

10. Finanzrechnung – Vergleich Vorjahr

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ergebnis	Vergleich
	2019	2020	
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.851.302	4.859.107	2.007.805
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.413.946	3.549.267	135.322
Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit als Zahlungsmittelüberschuss/bedarf	-562.643	1.309.839	1.872.483
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	393.456	941.462	548.006
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	949.945	2.500.674	1.550.729
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit	-556.489	-1.559.213	-1.002.724
veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-1.119.132	-249.373	869.759
Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit	-24.644	-24.644	0
Änderung des Finanzmittelbestandes im HHJ	-1.143.777	-274.017	869.759
Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	129.172	-154.609	-283.781
Überschuss oder Bedarf an Zahlungsmitteln im HHJ	-1.014.605	-428.627	585.978
Anfangsbestand an liquiden Mitteln (ohne Kassenkredite und Kontokorrentverbindlichkeiten)	2.916.943	1.902.338	-1.014.605
Endbestand an liquiden Mitteln am Ende des HHJ	1.902.338	1.473.711	-428.627

Tabelle 24 Finanzrechnung - Vergleich Vorjahr

Die Gemeinde weist im Berichtsjahr einen geringeren Bedarf an Zahlungsmitteln als noch im Vorjahr aus. Liegt jedoch bei den Auszahlungen für Baumaßnahmen 1,0 Mio. EUR über dem Saldo des Vorjahres. Der positive Saldo aus der laufenden Verwaltungstätigkeit kann die Mehrauszahlungen teilweise kompensieren.

11. Haushaltsausgleich

Mit der Novellierung des sächsischen Haushaltsrechts wurden auch die Anforderungen an den Haushaltsausgleich geändert. Der Haushalt muss in jedem Jahr ausgeglichen sein, vgl. § 72 Abs. 3 S 1 SächsGemO. Dieser ist in der Ergebnisrechnung dann erreicht, wenn die Gesamterträge die Gesamtaufwendungen des jeweiligen Haushaltsjahres decken können. Fehlbeträge sind durch die Entnahme aus den Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses und den Rücklagen aus den Überschüssen des Sonderergebnisses zu decken.

Gemäß § 72 Abs. 3 S 3 SächsGemO ist der Ausgleich auch dann erreicht, wenn die Fehlbeträge, die im Haushaltsjahr aus den Abschreibungen auf das zum 31. Dezember 2017 festgestellte Anlagevermögen entstehen, durch Verrechnung mit dem Basiskapital ausgeglichen werden. Die Ermittlung des verrechnungsfähigen Fehlbetrages regelt § 24 Abs. 3 SächsKomHVO. Die Inanspruchnahme dieser Verrechnungsmöglichkeit ist ein Wahlrecht. Ob und in welcher Höhe eine entsprechende Verrechnung durchgeführt wird liegt im Ermessen der Gemeinde.

Wie bereits unter Punkt 4 dargestellt, schließt das Haushaltsjahr im ordentlichen und außerordentlichen Ergebnis mit Überschüssen ab. Diese wurden den Vorschriften entsprechend den jeweiligen Rücklagen zugeführt. Eine Verrechnung und eine damit ggf. höhere Zuführung der Rücklage wurde nicht in Anspruch genommen, da hierdurch das Basiskapital gemindert wird.

12. Ausgewählte Kennzahlen zum Jahresabschluss 2020

Durch die Fachhochschule Meißen wurde ein Kommunales Kennzahlensystem erarbeitet, welches Kennzahlen der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung und der Vermögensrechnung abbildet.

Der Aufwandsdeckungsgrad des ordentlichen Ergebnisses beträgt 106 % (VJ 80%). Das bedeutet, dass die erzielten Erträge ausreichen um den Aufwand komplett abzudecken.

Die Transferaufwandsquote liegt bei 70 % (VJ 36 %) und stellt den Bezug zwischen den Transferaufwendungen und den ordentlichen Aufwendungen dar.

Die Anlagevermögensquote (Anlagevermögen / Gesamtvermögen) liegt 2020 bei 89 % (VJ 86%). Dieser Wert ist für Kommunen ein normaler Wert, da diese ihr Vermögen überwiegend im Anlagevermögen gebunden haben.

Die Fremdkapitalquote (Fremdkapital / Gesamtvermögen) liegt bei 5 % (VJ 13%) und die Fördermittelquote (Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen / Sachanlagevermögen) bei 37 % (VJ 35 %).

Der Anlagenabnutzungsgrad (Kumulierte Abschreibungen / historischen AHK) beträgt 40 % (VJ 42 %). Diese Kennziffer drückt die Höhe des bereits stattgefundenen Werteverzehrs aus. Das bedeutet, je höher der Wert ist desto höher ist das durchschnittliche Alter der abzuschreibenden Vermögensgegenstände, desto größer ist der Bedarf an Investitionen.

Die Investitionsquote (Bruttoinvestitionen / Abschreibungen zuzüglich Vermögensabgänge) liegt 2020 bei 185 % (VJ 152 %).

13. Abschließende Beurteilung

Der vorliegende Jahresabschluss 2020 stellt den achten doppelischen Jahresabschluss der Gemeinde Heinsdorfergrund dar. Aufgrund der geringen Erfahrung mit den doppelischen Vorgängen sind die Abweichungen der Rechnungsergebnisse von den Planansätzen besonders bei den nichtzahlungswirksamen Vorgängen (Abschreibungen, Zuschreibungen, Auflösung Sonderposten) zum Teil noch erheblich.

Der Überschuss des ordentlichen Ergebnisses in Höhe von 358.262 EUR wurde der zugeführt. Der Überschuss des Sonderergebnisses von insgesamt 745.457 EUR wird ebenfalls vollständig der Rücklagen zugeführt.

Nach der Reformierung des Haushaltsrechts ab 2018 müssen die Abschreibungen für das Anlagevermögen, welches ab 2018 geschaffen wird, vollständig erwirtschaftet werden. Mithin ist die Hürde des Ausgleichs des Ergebnishaushaltes gestiegen und wird in den kommenden Jahren immer schwieriger. Eventuelle Rücklagen für den Ausgleich müssen herangezogen werden und stehen daher nur begrenzt zur Verfügung.

Auch in Bezug auf die Liquidität steht die Gemeinde vor Herausforderungen die kommenden Haushaltsjahre betreffend. Die Instandhaltung und geplante Sanierungen können sich nur auf wesentliche Maßnahmen beschränken.

Der Focus ist weiter auf die Nachholung der offenen Jahresabschlüsse liegen. Mithilfe dieser sind die Planungen und auch die Risikoeinschätzungen wesentlich genauer.

Reichenbach, den 21.11.2025

Maria Silbersack

Fachbedienstete für
das Finanzwesen

Anlage 1 Angaben gemäß § 88 Abs. 3 SächsGemO

Mitglieder des Gemeinderates VI. Legislaturperiode 01.08.2014 - 31.07.2019 und der VII. Legislaturperiode vom 01.08.2019 – 09.09.2024

Name	Vorname	
CDU – offene Liste		
Dick ehrenamtliche Bürgermeisterin	Marion	Planungszweckverband "Industrie- und Gewerbegebiet Autobahnanschlußstelle Reichenbach/Vogtl."
Dr. Müller	Wolfgang	bis 31.07.2019
Prenzel	Bernd	Planungszweckverband "Industrie- und Gewerbegebiet Autobahnanschlußstelle Reichenbach/Vogtl."
Eckstein	Jürgen	bis 31.07.2019
Junghänel	Matthias	ab 01.08.2019
Sturm	Christian	ab 01.08.2019
Freie Wählergemeinschaft Heinsdorfergrund (FW)		
Hofmann	Torsten	
Meichsner	Kevin	
Freie Wählergemeinschaft Heinsdorfergrund (FW)		
Eckl	Michael	Planungszweckverband "Industrie- und Gewerbegebiet Autobahnanschlußstelle Reichenbach/Vogtl."
Georgi	Uwe	
Ebersbach	Andreas	bis 31.07.2019
Löffler	Wolfgang	Planungszweckverband "Industrie- und Gewerbegebiet Autobahnanschlußstelle Reichenbach/Vogtl."
Kaiser	Steffi	bis 31.07.2019
Bär	Jürgen	
Burkhardt	David	
Dommaschk	Melanie	ab 01.08.2019 - Planungszweckverband "Industrie- und Gewerbegebiet Autobahnanschlußstelle Reichenbach/Vogtl."
AfD		
Geyer	Klaus-Dieter	ab 01.08.2019

Hentschel	Heike	Fachbedienstete für das Finanzwesen bis 30.03.2023
Silbersack	Maria	Fachbedienstete für das Finanzwesen ab 01.04.2023

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1 Ergebnisrechnung Vergleich Planansatz	3
Tabelle 2 Ordentliche Erträge	4
Tabelle 3 Plan-Ist-Vergleich Steuern und ähnliche Abgaben	5
Tabelle 4 Plan-Ist-Vergleich Zuwendungen und Umlagen.....	5
Tabelle 5 Plan-Ist-Vergleich sonstige Transfererträge.....	6
Tabelle 6 Plan-Ist-Vergleich ÖR Leistungsentgelte	6
Tabelle 7 Plan-Ist-Vergleich PR Leistungsentgelte.....	6
Tabelle 8 Plan-Ist-Vergleich Kostenerstattungen und Kostenumlagen.....	7
Tabelle 9 Plan-Ist-Vergleich Zinsen und sonst. Finanzerträge	7
Tabelle 10 Plan-Ist-Vergleich sonst. ordentliche Erträge	7
Tabelle 11 ordentliche Aufwendungen.....	8
Tabelle 12 Plan-Ist-Vergleich Personalaufwendungen	9
Tabelle 13 Plan-Ist-Vergleich Auf. Sach- und Dienstleistungen	10
Tabelle 14 Plan-Ist-Vergleich Abschreibungen	11
Tabelle 15 Plan-Ist-Vergleich Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	11
Tabelle 16 Plan-Ist-Vergleich Transferaufwendungen	11
Tabelle 17 Plan-Ist-Vergleich sonst. ordentliche Aufwendungen.....	12
Tabelle 18 ordentliches Ergebnis - Vergleich Vorjahr	13
Tabelle 19 Sonderergebnis Planvergleich	13
Tabelle 20 Sonderergebnis - Vergleich Vorjahr	14
Tabelle 21 Finanzrechnung Planvergleich.....	15
Tabelle 22 Plan-Ist-Vergleich lfd. Verwaltungstätigkeit.....	16
Tabelle 23 Plan-Ist-Vergleich Investitionstätigkeit	17
Tabelle 24 Finanzrechnung - Vergleich Vorjahr.....	17

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1 Ertragslage 2020.....	4
Abbildung 2 Aufwandslage 2020	8